

Teilheft

# Bundesvoranschlag 2028

Untergliederung 12

Äußeres



Teilheft

# Bundesvoranschlag

2028

Untergliederung 12:

Äußeres

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

## Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 12.....	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets.....	7
I.B Gesamtüberblick Personal.....	8
I.C Detailbudgets.....	9
12.01 Außenpolitische Planung, Infrastruktur u. Koordination	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	9
12.01.01 Zentralstelle .....	10
12.01.02 Vertretungsbehörden.....	19
12.02 Außenpolitische Maßnahmen	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	28
12.02.01 Entwicklungszusammenarbeit und Auslandskatastrophenfonds.....	29
12.02.02 Beiträge an Internationale Organisationen.....	33
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach	
Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen.....	38
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages	
nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	40
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung.....	42
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung .....	43
II.D Übersicht über die EU-Gebarung.....	44
III. Anhang: Untergliederung 12 Äußeres .....	45
IV. Anmerkungen und Abkürzungen.....	53

## Untergliederung 12 Äußeres

### Kernaufgaben

- Konsularische Unterstützung für Österreicherinnen und Österreicher, die im Ausland leben oder reisen, sowie Intensivierung der Aufgaben im Zusammenhang mit externen Aspekten der Migration und mit der Bekämpfung von Menschenhandel
- Stärkung der multilateralen Ordnung durch eine aktive Amtssitzpolitik, wirksame Vertretung und Sicherung österreichischer Interessen weltweit sowie Entbürokratisierung und Deregulierung
- Förderung der politischen und wirtschaftlichen Ermächtigung von Frauen in den Schwerpunktländern und -regionen der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit
- Prägung eines innovativ-kreativen Österreichbildes im Rahmen der Auslandskulturpolitik

### Personalinformation im Überblick

Zur Erfüllung der Kernaufgaben stehen dem BMEIA (Zentralstelle und Vertretungsbehörden im Ausland) insgesamt 1.250 Planstellen zur Verfügung.

### Projekte und Vorhaben 2028

- Engagement im VN-Sicherheitsrat 2027/2028; sowie für den Vorsitz der OSZE; Sicherung und Erweiterung des Amtssitzes für internationale Organisationen bei gleichzeitigem Ausbau des Konferenzstandortes Wien;
- Ausbau der Rolle Österreichs als Vermittler und Ort des Dialogs durch hochrangige Besuchsdiplomatie und Nutzung der niederschweligen stabilisierenden Möglichkeiten der Mediationsfazilität;
- Stärkung und bundesweiter Ausbau der Initiative ReFocus Austria als globaler Outreach zur Förderung des Wirtschafts- und Tourismusstandorts sowie Weiterentwicklung der Außenwirtschaftspolitik unter strategischer Einbeziehung der Auslandskultur;
- Fortsetzung der raschen humanitären Hilfe vor Ort sowie Nutzung der Entwicklungszusammenarbeit zur Erschließung neuer Märkte für die heimische Wirtschaft unter Erfüllung der Nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs);
- Maßnahmen zur Verbesserung der Objekt- und Personal-Sicherheit in Reaktion auf neue Bedrohungsszenarien und wachsendes Gefährdungspotenzial an zahlreichen Standorten sowie Standortoptimierungen, um sicherheitstechnische Defizite abzufedern;
- Ausbau der Digitalisierung durch moderne und resiliente IT-Infrastruktur (Hard- und Software) im Bereich der Konsular- und Verwaltungsserviceleistungen im Einklang mit den Anforderungen der IT- und Cybersicherheit;
- Ausarbeitung von Struktur- und Deregulierungsmaßnahmen zur Effizienzsteigerung und Eindämmung der Bürokratiekosten

**Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten** (Beträge in Millionen Euro)

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Aus./Aufw. nach ökon. Gliederung</b>	<b>629,6</b>	<b>624,1</b>	<b>619,7</b>	<b>634,7</b>	<b>632,1</b>	<b>626,1</b>
<b>Finanzierungswirksame Aufwendungen</b>	<b>617,0</b>	<b>614,4</b>	<b>608,4</b>	<b>617,3</b>	<b>614,7</b>	<b>608,7</b>
Auszahlungen/Aufwand für Personal	182,0	180,9	179,1	182,0	180,9	179,1
Bezüge	95,9	95,2	96,1	95,9	95,2	96,1
Mehrdienstleistungen	4,7	4,7	4,4	4,7	4,7	4,4
Sonstige Nebengebühren	50,7	50,4	50,4	50,7	50,4	50,4
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanzaufwand)	166,6	170,4	162,1	166,9	170,7	162,4
Mieten	24,7	24,6	24,8	24,7	24,6	24,8
Aufwand für Werkleistungen	43,8	42,0	39,7	43,8	42,0	39,7
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	48,4	47,5	46,7	48,4	47,5	46,7
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	268,4	263,1	267,3	268,4	263,1	267,3
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	2,6	2,6	2,7	2,6	2,6	2,7
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	144,2	144,1	147,9	144,2	144,1	147,9
Transfers an Unternehmen	119,5	114,5	114,4	119,5	114,5	114,4
Transfers an private Haushalte/Institutionen	2,1	1,9	2,3	2,1	1,9	2,3
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Nicht finanzierungsw. Aufwendungen</b>				<b>17,4</b>	<b>17,4</b>	<b>17,4</b>
Abschreibungen auf Vermögenswerte				12,5	12,5	12,5
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen				4,9	4,9	4,9
Personalarückstellungen				4,2	4,2	4,2
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen				0,7	0,7	0,7
<b>Investitionstätigkeit</b>	<b>12,6</b>	<b>9,7</b>	<b>11,2</b>			
<b>Darlehen und Vorschüsse</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>			
<b>Einz./Erträge nach ökon. Gliederung</b>	<b>6,4</b>	<b>6,4</b>	<b>6,4</b>	<b>6,8</b>	<b>6,8</b>	<b>6,2</b>
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	6,1	6,1	6,2	6,2	6,2	6,2
Finanzerträge/-einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionstätigkeit	0,2	0,2	0,1			
Darlehen und Vorschüsse	0,0	0,0	0,0			
<b>Nicht finanzierungsw. Erträge</b>				<b>0,5</b>	<b>0,5</b>	
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-623,2</b>	<b>-617,8</b>	<b>-613,3</b>	<b>-627,9</b>	<b>-625,3</b>	<b>-619,9</b>
<b>Auszahlungen/Aufwendungen je GB</b>	<b>629,6</b>	<b>624,1</b>	<b>619,7</b>	<b>634,7</b>	<b>632,1</b>	<b>626,1</b>
12.01 Außenpolitische Planung, Infrastruktur u. Koordination	374,4	373,9	363,6	378,9	381,3	369,5
12.02 Außenpolitische Maßnahmen	255,2	250,2	256,1	255,8	250,8	256,7
<b>Einzahlungen/Erträge je GB</b>	<b>6,4</b>	<b>6,4</b>	<b>6,4</b>	<b>6,8</b>	<b>6,8</b>	<b>6,2</b>
12.01 Außenpolitische Planung, Infrastruktur u. Koordination	6,4	6,4	6,4	6,6	6,6	6,2
12.02 Außenpolitische Maßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0

### **Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten**

Die ökonomische Gliederung bietet eine gruppenweise Zusammenfassung von Mittelverwendungen und -aufbringungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (Personalaufwand, betrieblicher Sachaufwand etc.), um eine kompakte Übersicht des Mitteleinsatzes aufzuzeigen. Die Gegenüberstellung des Finanzierungshaushaltes (=Geldflussrechnung) und des Ergebnishaushaltes (=Ressourcenrechnung) verdeutlicht zentrale Unterschiede (nicht finanzierungswirksame Aufwendungen, nicht ergebniswirksame Auszahlungen) sowie Gemeinsamkeiten (finanzierungswirksame Aufwendungen). Dem Finanzierungshaushalt werden Ein- und Auszahlungen, dem Ergebnishaushalt Erträge und Aufwendungen zugeordnet.

## I. Bundesvoranschlag Untergliederung 12

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	6,726	6,726	6,210
Finanzerträge	0,034	0,034	0,016
<b>Erträge</b>	<b>6,760</b>	<b>6,760</b>	<b>6,226</b>
Personalaufwand	186,104	185,033	183,244
Transferaufwand	268,375	263,085	267,262
Betrieblicher Sachaufwand	179,492	183,255	174,922
Finanzaufwand	0,701	0,701	0,701
<b>Aufwendungen</b>	<b>634,672</b>	<b>632,074</b>	<b>626,129</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-627,912</b>	<b>-625,314</b>	<b>-619,903</b>

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	6,142	6,142	6,204
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,176	0,176	0,128
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,039	0,039	0,043
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,034	0,034	0,016
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>6,391</b>	<b>6,391</b>	<b>6,391</b>
Auszahlungen für Personal	181,954	180,883	179,094
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand	166,624	170,387	162,077
Auszahlungen aus Transfers	268,375	263,085	267,262
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	12,602	9,735	11,155
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,058	0,058	0,062
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,001	0,001	0,001
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>629,614</b>	<b>624,149</b>	<b>619,651</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-623,223</b>	<b>-617,758</b>	<b>-613,260</b>

## Bundesvoranschlag 2028

**I.A Aufteilung auf Globalbudgets**  
**Untergliederung 12 Äußeres**  
 (Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>UG 12 Äußeres</b>	GB 12.01 Außenpol. Planung	GB 12.02 Außenpolit. Maßnahm.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	6,726	6,625	0,101
Finanzerträge	0,034	0,015	0,019
<b>Erträge</b>	<b>6,760</b>	<b>6,640</b>	<b>0,120</b>
Personalaufwand	186,104	186,104	
Transferaufwand	268,375	13,165	255,210
Betrieblicher Sachaufwand	179,492	179,192	0,300
Finanzaufwand	0,701	0,401	0,300
<b>Aufwendungen</b>	<b>634,672</b>	<b>378,862</b>	<b>255,810</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-627,912</b>	<b>-372,222</b>	<b>-255,690</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>UG 12 Äußeres</b>	GB 12.01 Außenpol. Planung	GB 12.02 Außenpolit. Maßnahm.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	6,142	6,141	0,001
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,176	0,176	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,039	0,038	0,001
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,034	0,015	0,019
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>6,391</b>	<b>6,370</b>	<b>0,021</b>
Auszahlungen für Personal	181,954	181,954	
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand	166,624	166,624	
Auszahlungen aus Transfers	268,375	13,165	255,210
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	12,602	12,602	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,058	0,058	
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,001	0,001	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>629,614</b>	<b>374,404</b>	<b>255,210</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-623,223</b>	<b>-368,034</b>	<b>-255,189</b>

## I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 12 Äußeres

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2028		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2027		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2026 (1.3.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	1.206,000	470.029,000	1.225,000	473.879,000	1.126,463	435.764,815	1.119,650
ADV	44,000	19.223,000	44,000	19.223,000	29,400	13.003,400	31,400	13.813,400
<b>Summe</b>	<b>1.250,000</b>	<b>489.252,000</b>	<b>1.269,000</b>	<b>493.102,000</b>	<b>1.155,863</b>	<b>448.768,215</b>	<b>1.151,050</b>	<b>445.255,300</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

### Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Die Gesamtsumme von 1.250 Planstellen steht dem BMEIA (Zentralstelle und Vertretungsbehörden im Ausland) zur Erfüllung der Kernaufgaben 2028 zur Verfügung.

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**12.01 Außenpolitische Planung, Infrastruktur u. Koordination**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 12.01 Außenpol. Planung</b>	DB 12.01.01 Zentralstelle	DB 12.01.02 Vertretungs- behörden
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	6,625	3,604	3,021
Finanzerträge	0,015		0,015
<b>Erträge</b>	<b>6,640</b>	<b>3,604</b>	<b>3,036</b>
Personalaufwand	186,104	74,517	111,587
Transferaufwand	13,165	11,511	1,654
Betrieblicher Sachaufwand	179,192	50,481	128,711
Finanzaufwand	0,401	0,100	0,301
<b>Aufwendungen</b>	<b>378,862</b>	<b>136,609</b>	<b>242,253</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-372,222</b>	<b>-133,005</b>	<b>-239,217</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 12.01 Außenpol. Planung</b>	DB 12.01.01 Zentralstelle	DB 12.01.02 Vertretungs- behörden
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	6,141	3,401	2,740
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,176	0,011	0,165
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,038	0,030	0,008
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,015		0,015
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>6,370</b>	<b>3,442</b>	<b>2,928</b>
Auszahlungen für Personal	181,954	71,717	110,237
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand	166,624	49,071	117,553
Auszahlungen aus Transfers	13,165	11,511	1,654
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	12,602	0,508	12,094
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,058	0,051	0,007
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,001		0,001
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>374,404</b>	<b>132,858</b>	<b>241,546</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-368,034</b>	<b>-129,416</b>	<b>-238,618</b>

**I.C Detailbudgets  
12.01.01 Zentralstelle  
Erläuterungen**

**Globalbudget 12.01 Außenpolitische Planung, Infrastruktur u. Koordination**

**Detailbudget 12.01.01 Zentralstelle**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung VI.3**

**Ziele**

**Ziel 1**

Verbesserte Sicherheit für Österreicherinnen und Österreicher im Ausland

**Ziel 2**

Stärkung der Rolle Österreichs als Ort des internationalen Dialogs und Förderung des Interesses und des Verständnisses für die EU

**Ziel 3**

Deregulierungsstelle zur Entbürokratisierung (innerhalb der Verwaltung)

**Ziel 4**

Stärkung von Informations- und Cyber-Sicherheit

**Ziel 5**

Förderung von Gleichstellung im BMEIA und Stärkung eines modernen Führungsbildes

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)</b>
1	Bekanntmachung der BMEIA-Webseite zur Einholung von aktuellen und umfassenden Informationen zu Reise, Sicherheit, Reise警告ungen und konsularischer Hilfe im Notfall und Bewerbung der Nutzung der Auslandsregistrierung durch Informationskampagnen	Die Anzahl der Auslandsregistrierungen wird auf hohem Niveau gehalten und weiter gesteigert	Anzahl der Auslandsregistrierungen 2025: 117.000 Registrierungen
2	Organisation und Durchführung von hochrangigen Großkonferenzen zur Stärkung des Engagements Österreichs auf europäischer und internationaler Ebene, im Einsatz für die Abrüstung, zur Bekämpfung von Menschenhandel und zur Förderung des Amtesitzes Wien; Förderung des Interesses und des Verständnisses für die EU und ihre Prozesse durch gezielte Informationskampagnen, Kommunikationsmaßnahmen und Veranstaltungen	Fortführung des Konzepts der Wiener Konferenz gegen Menschenhandel und der gesamtstaatlichen Koordination im Rahmen der Task Force Menschenhandel. Zudem Fortführung und Aktualisierung und Evaluierung des 2026 implementierten nationalen Verweisungsmechanismus. Erste Implementierungsschritte des neuen Nationalen Aktionsplans. Vorbereitungen für den GRETA-Bericht 2029 im Gang.	Durchführung der Wiener Konferenz gegen Menschenhandel 2027. Evaluierung des nationalen Verweisungsmechanismus und Fortsetzung der innerstaatlichen Koordination im Rahmen der Task Force. Neuer Nationaler Aktionsplan aufgesetzt.
		Vorsorge der anteiligen Bereitstellung der Miet- und Betriebskosten von internationalen Einrichtungen in Österreich	Anteilige Bereitstellung der Miet- und Betriebskosten für die Räumlichkeiten von internationalen Einrichtungen in Österreich

## Bundesvoranschlag 2028

		Abhaltung von Veranstaltungen und Konferenzen im Hinblick auf die österreichischen Prioritäten insbesondere zu Nuklearwaffen, autonomen Waffensystem und Explosivwaffen in bevölkerten Gebieten; allenfalls im Rahmen der Sicherheitsratsmitgliedschaft	Vorbereitung von Veranstaltungen und Konferenzen im Hinblick auf die AT-Prioritäten insb. zu Nuklearwaffen, autonomen Waffensystem und Explosivwaffen in bevölkerten Gebieten; allenfalls im Rahmen der Sicherheitsratsmitgliedschaft
		Europakommunikation: Erreichung einer größtmöglichen Anzahl an insbesondere jungen Österreicherinnen und Österreichern durch gezielte Informationskampagnen, Kommunikationsmaßnahmen und Veranstaltungen im Verlauf des Jahres 2028	Laufende Vorbereitungen durch die Zentrale und die Vertretungsbehörden im Ausland
3	Fortführung einer Deregulierungsstelle zur Entbürokratisierung (innerhalb der Verwaltung); nationale Koordinierung und internationaler Dialog zum Thema Entbürokratisierung	Sammeln, Aufbereiten und Auswertung von Bürgervorschlägen im Rahmen der Anlaufstelle für Vorschläge zur Entbürokratisierung sowie Evaluierung der Umsetzbarkeit bzw. Einspielung in den politischen Prozessen	Vorbereitung und Ausarbeitung von Vorschlägen für weitere Entbürokratisierungspakete
		Koordinationsrolle innerhalb der Bundesregierung sowie internationaler Austausch (best practice), Durchführung von Rechtsbegutachtungen im Hinblick auf Entbürokratisierung	Regelmäßige interministerielle Sitzungen, Vernetzung mit Stakeholdern sowie internationaler Austausch zu Best Practices
		Fortsetzung der Publikation des Entbürokratisierungsberichts im Zusammenspiel mit den Ressorts	Entbürokratisierungsbericht
4	Betrieb des ISMS und des Risikomanagementsystems zur laufenden Evaluierung interner u. externer Bedrohungen und Sicherheitsrisiken; strukturierte Maßnahmen zur laufenden Erhöhung des Sicherheitsniveaus der gesamten Organisation sowie zur Sicherstellung der kontinuierlichen Compliance mit RKEG, NISG 2027, NIS 2 (EU) RL, NIS 2 (EU) VO, CRA, EU AI Act sowie weiterer BMEIA-relevanter Rechtsnormen	Erfolgreiches Überprüfungsaudit nach ISO 27001, Umsetzung eines 3-jährigen Audit- und Pen-testplans	Zertifizierung der gesamten Organisation nach ISO 27001 (erfolgreiches Pre-Audit und Zertifizierungsaudit)
		Messbare Erhöhung der Awareness für Informationssicherheit	Umsetzung von Awareness-Schulungen für Cybersicherheit für alle Verwendungsgruppen
		Messbare Erhöhung der Weiterbildungstage im IT-Bereich	Weiterbildung für Cybersicherheit, insbesondere für Mitarbeitende der IT-Abteilung
		Messbare Steigerung des Sicherheitsniveaus bzw. der rechtlichen Compliance	Inkraftsetzung und Betrieb des Risikomanagementsystems
5	Konsequente Umsetzung des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes und der Maßnahmen des Frauenförderungsplans des BMEIA sowie Stärkung der Führungs- und Managementkompetenzen	Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen 2028: 46%	Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen 2027: 44%
		Abschluss des ersten 5-Jahreszyklus des 360 Grad Feedbacks; Entscheidung über Fortführung und allf. Anpassung	Fortführung und Evaluierung des 360 Grad Feedbacks
		Fortsetzung der verpflichtenden Sensibilisierungsmaßnahmen mit in Bezug auf Mobbing, sexuelle Belästigung und unangebrachtes Verhalten am Arbeitsplatz mit Schwerpunkt auf Auffrischung und weiterführenden Inhalten für bereits geschulte Personen	Fortsetzung der verpflichtenden Sensibilisierungsmaßnahmen in Bezug auf Mobbing, sexuelle Belästigung und unangebrachtes Verhalten am Arbeitsplatz mit Schwerpunkt auf Auffrischung und weiterführende Inhalte für bereits geschulte Personen

## Bundesvoranschlag 2028

		Abgeschlossene verpflichtende Führungskräfteausbildung des Bundes 2028: 50 Personen	Fortsetzung der Schulungen nach der verpflichtenden Führungskräfteausbildung des Bundes
--	--	---	---

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Errichtung als selbständiges Bundesministerium (BGBl. Nr. 172/1959)

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 12.01.01 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	3.328.000	3.328.000	3.088.000
Erträge aus Mieten	16	42.000	42.000	45.000
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	1.000	1.000	
Erträge aus Leistungen	16	115.000	115.000	110.000
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	3.170.000	3.170.000	2.933.000
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	2.000	2.000	2.000
<b>Erträge aus Transfers</b>		66.000	66.000	66.000
	<i>16</i>	<i>63.000</i>	<i>63.000</i>	<i>63.000</i>
	<i>76</i>	<i>3.000</i>	<i>3.000</i>	<i>3.000</i>
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	76	3.000	3.000	3.000
Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	3.000	3.000	3.000
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	63.000	63.000	63.000
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	63.000	63.000	63.000
<b>Sonstige Erträge</b>	16	208.000	208.000	3.000
Geldstrafen	16	2.000	2.000	1.000
Erträge aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	2.000	2.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	200.000	200.000	
Übrige sonstige Erträge	16	3.000	3.000	2.000
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>3.604.000</b>	<b>3.604.000</b>	<b>3.159.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>3.402.000</i>	<i>3.402.000</i>	<i>3.159.000</i>
<b>Erträge</b>		<b>3.604.000</b>	<b>3.604.000</b>	<b>3.159.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>3.402.000</i>	<i>3.402.000</i>	<i>3.159.000</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	49.718.000	49.140.000	49.126.000
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	2.300.000	2.300.000	2.100.000
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	3.024.000	3.381.000	3.151.000
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	13.797.000	13.690.000	12.425.000
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	5.019.000	5.044.000	4.649.000
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	16	569.000	569.000	531.000
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	90.000	90.000	80.000
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>74.517.000</b>	<b>74.214.000</b>	<b>72.062.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>71.717.000</i>	<i>71.414.000</i>	<i>69.262.000</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	2.405.000	2.405.000	2.405.000
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	2.405.000	2.405.000	2.405.000
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	7.410.000	7.320.000	5.125.000
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	7.410.000	7.320.000	5.125.000
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>		1.696.000	1.496.000	1.899.000
	<i>16</i>	<i>1.688.000</i>	<i>1.488.000</i>	<i>1.891.000</i>
	<i>76</i>	<i>8.000</i>	<i>8.000</i>	<i>8.000</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 12.01.01 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2028</b>	<b>BVA 2027</b>	<b>BVA 2026</b>
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		1.696.000	1.496.000	1.899.000
	16	1.688.000	1.488.000	1.891.000
	76	8.000	8.000	8.000
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>11.511.000</b>	<b>11.221.000</b>	<b>9.429.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>11.511.000</i>	<i>11.221.000</i>	<i>9.429.000</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	66.000	63.000	84.000
<b>Mieten</b>	16	7.597.000	7.557.000	7.746.000
<b>Instandhaltung</b>	16	1.617.000	1.722.000	2.794.000
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	3.755.000	3.745.000	3.710.000
<b>Reisen</b>	16	1.913.000	1.913.000	1.936.000
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	24.364.000	22.368.000	20.008.000
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	16	7.243.000	7.217.000	6.003.000
<b>Transporte durch Dritte</b>	16	315.000	315.000	395.000
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	1.400.000	1.400.000	1.400.000
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	16	692.000	692.000	765.000
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	16	1.000	1.000	1.000
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	1.518.000	1.491.000	1.624.000
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	9.000	9.000	1.000
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16	8.000	8.000	8.000
Energie	16	722.000	701.000	756.000
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	779.000	773.000	859.000
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>50.481.000</b>	<b>48.484.000</b>	<b>46.466.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>49.071.000</i>	<i>47.074.000</i>	<i>45.056.000</i>
<b>Finanzaufwand</b>				
<b>Summe Finanzaufwand</b>		<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
<b>Aufwendungen</b>		<b>136.609.000</b>	<b>134.019.000</b>	<b>128.057.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>132.299.000</i>	<i>129.709.000</i>	<i>123.747.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-133.005.000</b>	<b>-130.415.000</b>	<b>-124.898.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-128.897.000</i>	<i>-126.307.000</i>	<i>-120.588.000</i>

**Erläuterungen:**

Die Aufwendungen und Erträge für Personal und den Betrieb der Zentralstelle (Inland) sind hier veranschlagt. Zudem berücksichtigt dieses Detailbudget Mietzinszahlungen, IT-Aufwendungen sowie sonstige mit der Verwaltung in Zusammenhang stehenden Aufwendungen der Liegenschaften (ohne Investitionen - Ergebnishaushalt).

Weiters werden hier Aufwendungen für internationale Konferenzen und Beiträge zur Unterbringung von internationalen Organisationen zur Stärkung Österreichs als Amtssitz veranschlagt. Die Hilfestellung zur Ansiedlung und Unterbringung von Vertretungsbehörden aus Entwicklungsländern und auch die finanziellen Unterstützungen an die Diplomatische Akademie sowie an gemeinnützige Institutionen werden hier berücksichtigt. Die Aufwendungen der Presse- und Informationstätigkeit werden hier ebenfalls veranschlagt. Ferner wird für die Aufwendungen der Presse- und Informationstätigkeiten budgetäre Vorsorge getroffen.

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 12.01.01 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	3.328.000	3.328.000	3.088.000
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	42.000	42.000	45.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Leistungen	16	115.000	115.000	110.000
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	3.170.000	3.170.000	2.933.000
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	2.000	2.000	2.000
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>		66.000	66.000	66.000
	16	63.000	63.000	63.000
	76	3.000	3.000	3.000
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	76	3.000	3.000	3.000
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	3.000	3.000	3.000
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	63.000	63.000	63.000
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	63.000	63.000	63.000
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16	5.000	5.000	3.000
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	2.000	2.000	1.000
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	16	2.000	2.000	2.000
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>3.401.000</b>	<b>3.401.000</b>	<b>3.159.000</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	16	11.000	11.000	16.000
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	5.000	5.000	5.000
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	6.000	6.000	11.000
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>16.000</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		30.000	30.000	35.000
	16	10.000	10.000	15.000
	61	20.000	20.000	20.000
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		30.000	30.000	35.000
	16	10.000	10.000	15.000
	61	20.000	20.000	20.000
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>35.000</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>3.442.000</b>	<b>3.442.000</b>	<b>3.210.000</b>
<b>Auszahlungen für Personal</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	49.718.000	49.140.000	49.126.000
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	2.300.000	2.300.000	2.100.000
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	3.024.000	3.381.000	3.151.000
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	13.797.000	13.690.000	12.425.000
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	2.219.000	2.244.000	1.849.000
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	16	569.000	569.000	531.000

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 12.01.01 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	90.000	90.000	80.000
<b>Summe Auszahlungen für Personal</b>		<b>71.717.000</b>	<b>71.414.000</b>	<b>69.262.000</b>
<b>Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>				
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	66.000	63.000	84.000
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16	7.597.000	7.557.000	7.746.000
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	16	1.617.000	1.722.000	2.793.000
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	3.755.000	3.745.000	3.710.000
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16	1.913.000	1.913.000	1.936.000
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	24.364.000	22.368.000	20.008.000
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	16	7.243.000	7.217.000	6.003.000
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	16	315.000	315.000	395.000
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschafts- gütern (GWG)</b>	16	692.000	692.000	765.000
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	1.509.000	1.482.000	1.615.000
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	9.000	9.000	1.000
Auszahlungen aus Energie	16	722.000	701.000	756.000
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	778.000	772.000	858.000
<b>Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachauf- wand</b>		<b>49.071.000</b>	<b>47.074.000</b>	<b>45.055.000</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Kör- perschaften und Rechtsträger</b>	16	2.405.000	2.405.000	2.405.000
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentli- che Körperschaften und Rechtsträger	16	2.405.000	2.405.000	2.405.000
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	7.410.000	7.320.000	5.125.000
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaa- ten	16	7.410.000	7.320.000	5.125.000
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haus- halte/Institutionen</b>		1.696.000	1.496.000	1.899.000
	16	1.688.000	1.488.000	1.891.000
	76	8.000	8.000	8.000
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		1.696.000	1.496.000	1.899.000
	16	1.688.000	1.488.000	1.891.000
	76	8.000	8.000	8.000
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>11.511.000</b>	<b>11.221.000</b>	<b>9.429.000</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen</b>	16	508.000	658.000	2.174.000
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	16	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	42.000	42.000	43.000
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	16	465.000	615.000	2.130.000
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit</b>		<b>508.000</b>	<b>658.000</b>	<b>2.174.000</b>

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 12.01.01 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen</b>		51.000	51.000	51.000
	16	21.000	21.000	21.000
	61	30.000	30.000	30.000
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		51.000	51.000	51.000
	16	21.000	21.000	21.000
	61	30.000	30.000	30.000
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von     Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>51.000</b>	<b>51.000</b>	<b>51.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>132.858.000</b>	<b>130.418.000</b>	<b>125.971.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-129.416.000</b>	<b>-126.976.000</b>	<b>-122.761.000</b>

**Erläuterungen:**

Die Ein- und Auszahlungen für Personal und den Betrieb der Zentralstelle (Inland) sind hier budgetiert. Zudem berücksichtigt dieses Detailbudget die mit der Verwaltung von Liegenschaften erforderlichen Auszahlungen sowie Investitionen. Dazu zählt insbesondere die Optimierung der IT-Infrastruktur und die IT-Sicherheit sowie die Adaptierung der Amtsausstattung.

Weiters werden hier Auszahlungen für internationale Konferenzen und Beiträge zur Unterbringung von internationalen Organisationen zur Stärkung Österreichs als Amtssitz veranschlagt. Die Hilfestellung zur Ansiedlung und Unterbringung von Vertretungsbehörden aus Entwicklungsländern und auch die finanziellen Unterstützungen an die Diplomatische Akademie sowie an gemeinnützige Institutionen werden hier berücksichtigt. Die Aufwendungen der Presse- und Informationstätigkeit werden hier ebenfalls veranschlagt. Ferner wird für die Auszahlungen der Presse- und Informationstätigkeiten budgetäre Vorsorge getroffen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 12.01.01 Zentralstelle**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2028		PLANSTELLEN für das Jahr 2027		PERSONALSTAND im Jahr 2026 (I.3.)		PERSONALSTAND im Jahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	643,000	245.084,000	661,000	248.748,000	584,463	218.567,815	577,650
ADV	44,000	19.223,000	44,000	19.223,000	29,400	13.003,400	31,400	13.813,400
<b>Summe</b>	<b>687,000</b>	<b>264.307,000</b>	<b>705,000</b>	<b>267.971,000</b>	<b>613,863</b>	<b>231.571,215</b>	<b>609,050</b>	<b>227.980,300</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

Der Zentralstelle stehen 2028 zur Erfüllung der Kernaufgaben 687 Planstellen zur Verfügung.

**I.C Detailbudgets**  
**12.01.02 Vertretungsbehörden**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 12.01 Außenpolitische Planung, Infrastruktur u. Koordination**

**Detailbudget 12.01.02 Vertretungsbehörden**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung VI.3**

**Ziele**

**Ziel 1**

Optimierung der digitalen Serviceleistungen der Vertretungsbehörden im Ausland für Österreicherinnen und Österreicher unter dem Aspekt von Sicherheit und Verwaltungsökonomie

**Ziel 2**

Infrastrukturmaßnahmen weltweit, um den Service für Österreicherinnen und Österreicher sowie für andere Ressorts und österreichische Interessensvertretungen zu optimieren

**Ziel 3**

Unterstützungsleistungen im Rahmen der unmittelbaren und mittelbaren Bundesverwaltung sowie Kooperationsmaßnahmen mit anderen Gebietskörperschaften

**Ziel 4**

Erhöhung des Anteils von Künstlerinnen und Wissenschaftlerinnen bei der Durchführung von Projekten im Ausland

**Ziel 5**

Verstärkte Wahrnehmung des österreichischen entwicklungspolitischen Engagements vor Ort durch Unterstützung von lokalen Projekten durch die Vertretungsbehörden im Ausland

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)
1	Transformation zum Digitalen Konsulat: Zielsetzung ist es - die Dienstleistungen der österreichischen Vertretungsbehörden durchgängig vollelektronisch und rund um die Uhr anzubieten - alle verwaltungsinternen Abläufe mittels konsequenter Anwendung des Once-Only-Prinzips zu optimieren - mittels modernster IT-Verfahren die Prozess- und Bearbeitungszeiten zu beschleunigen - sowie Unterstützungsleistungen für die unmittelbare und mittelbare Bundesverwaltung im konsularischen Bereich anzubieten	Optimierung und Automatisierungen (Stufe 1B ) und Verfahren Nicht-Österreicher (Stufe 2) sind abgeschlossen: Effizienzerhöhungen in den derzeit möglichen digitalen Anträgen, Digitale Anträge für Nicht-Österreicher, Visa sowie Staatsbürgerschaftsanträge	zeitgerechte Umsetzung der Vorphasen
		„Intranet neu“ ist in Betrieb, Wissensmanagement operativ	„Intranet neu“ ist in Betrieb und wird laufend erweitert
		Aufrechterhaltung der umfassenden Serviceleistungen für österreichische Behörden in Pass- und Personalausweisangelegenheiten	2025: 39.348 bearbeitete Anträge für Reisepässe (inkl. Notpässe) und 11.030 bearbeitete Anträge für Personalausweise durch die österreichischen Vertretungen und Weiterleitung an die mittelbare Bundesverwaltung
		Fortsetzung der umfassenden Serviceleistungen für österreichische Behörden bei internationalen Dokumentenprüfungen	2025: 21.939 durchgeführte Dokumentenprüfungen durch die österreichischen Vertretungen
		Fortsetzung der umfassenden Serviceleistungen für österreichische Behörden im internationalen Rechtsverkehr	2025: 9.654 bearbeitete Fälle in Bezug auf Amts- und Rechtshilfe sowie Zustellungen für österreichische Behörden

2	Optimierung des weltweiten Vertretungsnetzes, um die österreichischen Interessen im und gegenüber dem Ausland bestmöglich zu vertreten; Immobilienmanagement von rund 300 Objekten weltweit mit speziellem Fokus auf Sicherheit wegen der angespannten globalen Situation sowie Service, Nachhaltigkeit, Barrierefreiheit sowie Steigerung von Synergien durch Vereinbarungen mit anderen Ressorts und österr. Interessensvertretungen über die Nutzung von Räumlichkeiten in den Vertretungsbehörden im Ausland	Neubau der Österreichischen Botschaft Dakar und Generalsanierung des Österreichischen Generalkonsulats New York	Wettbewerbsabschluss; Planervergabe; Entwurfs- und Einreichplanung; Ausführungsplanung; Vergabeverfahren, Bauleistung
		Laufende Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen von rd. 300 Immobilienobjekten im Ausland (nach Prioritätensetzung). Verbesserung der Objekt- und Personal-Sicherheit in Reaktion auf neue Bedrohungsszenarien. Ebenso Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Energieunabhängigkeit durch alternative Energieformen (Solarnutzung)	Reihung nach Prioritätensetzung unter Berücksichtigung der Gebäudesubstanz, Energiefragen (z.B. Stromabschaltungen bzw.-schwankungen mit entsprechenden Auswirkungen auf IKT) und Werterhaltung. Besonderes Augenmerk auf Sicherheit: wachsendes Gefährdungspotenzial an zahlreichen Standorten aufgrund u.a. landesspezifischer wirtschafts- oder sozialpolitischer Entwicklungen.
3	Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Delegationsreisen des Bundespräsidenten, der Bundesministerinnen/Bundesminister, Staatssekretärinnen/Staatssekretäre, Mitglieder der Landesregierungen, Nationalrat, Bundesrat und Landtage seitens der österreichischen Vertretungsbehörden im Ausland	Fortsetzung der optimalen Vorbereitung und Betreuung von hochrangigen österreichischen Delegationen im Ausland	Anzahl der von den österreichischen Vertretungsbehörden im Ausland vorbereiteten und betreuten hochrangigen Delegationsreisen 2025: 290
4	Kulturprojektplanung ausgerichtet auf SDG-Bezüge (Klima, Menschen- und Frauenrechte, Digitalisierung und Demokratie)	Summe der Veranstaltungen mit SDG-Bezügen im Jahr 2028: 1.785	Summe der geplanten Veranstaltungen mit SDG-Bezügen im Jahr 2026: 1.484
5	Unterstützung lokaler Gemeinden mittels kleinerer EZA-Projekte durch die österreichischen Vertretungsbehörden im Ausland	Fortsetzung der direkten Unterstützungsmöglichkeiten für qualitativ hochwertige Projekte mit lokalen Gemeinden im Amtsbereich der Vertretungsbehörden im Ausland	2025: 34 Projekte z.B. Österreichische Botschaft Lima, Bau einer Photovoltaikanlage inkl. Installation, zur Verbesserung der Stromversorgung für die Schule im Weiler San Luis de Santa Cruz mit dem Ziel durch die Nutzung von Computern, Fernsehern und anderen Werkzeugen das Niveau der Schule deutlich anzuheben

### Wesentliche Rechtsgrundlagen

Errichtung als selbständiges Bundesministerium (BGBl. Nr. 172/1959)

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 12.01.02 Vertretungsbehörden**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	1.115.000	1.115.000	1.026.000
Erträge aus Mieten	16	1.030.000	1.030.000	951.000
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	2.000	2.000	2.000
Erträge aus Leistungen	16	81.000	81.000	71.000
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	2.000	2.000	2.000
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	404.000	404.000	372.000
<b>Erträge aus Transfers</b>	76	422.000	422.000	388.000
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	76	422.000	422.000	388.000
Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	422.000	422.000	388.000
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	6.000	6.000	546.000
<b>Sonstige Erträge</b>		1.074.000	1.074.000	718.000
	16	1.073.000	1.073.000	717.000
	82	1.000	1.000	1.000
Erträge aus Währungsdifferenzen	16	750.000	750.000	675.000
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	82.000	82.000	1.000
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	200.000	200.000	
Übrige sonstige Erträge		42.000	42.000	42.000
	16	41.000	41.000	41.000
	82	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>3.021.000</b>	<b>3.021.000</b>	<b>3.050.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>2.740.000</i>	<i>2.740.000</i>	<i>3.050.000</i>
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	16	15.000	15.000	15.000
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>15.000</i>	<i>15.000</i>	<i>15.000</i>
<b>Erträge</b>		<b>3.036.000</b>	<b>3.036.000</b>	<b>3.065.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>2.755.000</i>	<i>2.755.000</i>	<i>3.065.000</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	46.134.000	46.100.000	47.020.000
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	2.350.000	2.350.000	2.250.000
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	47.632.000	46.978.000	47.237.000
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	11.791.000	12.144.000	11.383.000
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	2.264.000	1.833.000	2.032.000
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>		1.400.000	1.398.000	1.250.000
	16	810.000	810.000	730.000
	76	590.000	588.000	520.000
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	16.000	16.000	10.000
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>111.587.000</b>	<b>110.819.000</b>	<b>111.182.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>110.237.000</i>	<i>109.469.000</i>	<i>109.832.000</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	225.000	225.000	245.000
Transfers an die Bundesfonds	09	225.000	225.000	245.000
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>		558.000	558.000	574.000
	09	470.000	470.000	490.000
	16	86.000	86.000	82.000

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 12.01.02 Vertretungsbehörden**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
	82	1.000	1.000	1.000
	98	1.000	1.000	1.000
Transfers an Drittländer		558.000	558.000	574.000
	09	470.000	470.000	490.000
	16	86.000	86.000	82.000
	82	1.000	1.000	1.000
	98	1.000	1.000	1.000
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	16	450.000	450.000	520.000
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	450.000	450.000	520.000
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>		421.000	421.000	431.000
	16	1.000	1.000	1.000
	82	420.000	420.000	430.000
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		421.000	421.000	431.000
	16	1.000	1.000	1.000
	82	420.000	420.000	430.000
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>1.654.000</b>	<b>1.654.000</b>	<b>1.770.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.654.000</i>	<i>1.654.000</i>	<i>1.770.000</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Mieten</b>	16	17.076.000	17.074.000	17.103.000
<b>Instandhaltung</b>	16	14.268.000	20.975.000	12.452.000
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>		2.086.000	2.042.000	4.101.000
	16	2.082.000	2.038.000	4.097.000
	82	4.000	4.000	4.000
<b>Reisen</b>	16	9.560.000	9.574.000	9.732.000
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>		19.461.000	19.602.000	19.642.000
	16	15.080.000	15.221.000	15.291.000
	82	4.381.000	4.381.000	4.351.000
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	16	41.121.000	40.248.000	40.722.000
<b>Transporte durch Dritte</b>		611.000	611.000	447.000
	16	451.000	451.000	301.000
	82	160.000	160.000	146.000
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	11.000.000	11.000.000	11.000.000
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	16	1.547.000	1.500.000	1.280.000
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	16	17.000	17.000	17.000
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>		11.964.000	11.828.000	11.660.000
	16	9.574.000	9.438.000	9.404.000
	76	2.150.000	2.150.000	2.050.000
	82	240.000	240.000	206.000
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.490.000	1.490.000	1.336.000
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16	141.000	141.000	141.000
Energie	16	3.234.000	3.167.000	3.226.000
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		7.099.000	7.030.000	6.957.000
	16	4.709.000	4.640.000	4.701.000
	76	2.150.000	2.150.000	2.050.000
	82	240.000	240.000	206.000
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>128.711.000</b>	<b>134.471.000</b>	<b>128.156.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>117.553.000</i>	<i>123.313.000</i>	<i>116.998.000</i>
<b>Finanzaufwand</b>				
Aufwendungen aus Zinsen	16	1.000	1.000	1.000

## Bundesvoranschlag 2028

### I.C Detailbudgets

#### Detailbudget 12.01.02 Vertretungsbehörden

(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Summe Finanzaufwand</b>		<b>301.000</b>	<b>301.000</b>	<b>301.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>242.253.000</b>	<b>247.245.000</b>	<b>241.409.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>229.445.000</i>	<i>234.437.000</i>	<i>228.601.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-239.217.000</b>	<b>-244.209.000</b>	<b>-238.344.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-226.690.000</i>	<i>-231.682.000</i>	<i>-225.536.000</i>

**Erläuterungen:**

Die Aufwendungen und Erträge für das Personal und den Betrieb der Vertretungsbehörden im Ausland sind hier budgetiert. Neben den laufenden Betriebskosten sind hier auch Aufwendungen für das ins Ausland entsandte Personal, wie gesetzl. Zulagen, die Übersiedlungstransportkosten, die Kosten der laufenden Instandhaltung von rund 300 bundeseigenen und angemieteten Gebäuden sowie die erforderlichen IT-Aufwendungen (exkl. Investitionen - Ergebnishaushalt) der Vertretungsbehörden budgetiert. Auch das konsularische Krisenmanagement sowie Unterstützungsleistungen für Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher werden in diesem Detailbudget veranschlagt. Eine Vorsorge für das Wechselkursrisiko wurde ebenfalls getroffen. Ebenso sind hier die Leistungen der Kulturforen, Österreichbibliotheken sowie Österreich-Institute und die damit verbundenen Kulturprojekte budgetiert.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 12.01.02 Vertretungsbehörden**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	1.121.000	1.121.000	1.572.000
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	1.030.000	1.030.000	951.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	2.000	2.000	2.000
Einzahlungen aus Leistungen	16	81.000	81.000	71.000
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	2.000	2.000	2.000
<b>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	6.000	6.000	546.000
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	404.000	404.000	367.000
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	76	422.000	422.000	387.000
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	76	422.000	422.000	387.000
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	422.000	422.000	387.000
<b>Sonstige Einzahlungen</b>		793.000	793.000	718.000
	16	792.000	792.000	717.000
	82	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	16	750.000	750.000	675.000
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	1.000	1.000	1.000
Übrige sonstige Einzahlungen		42.000	42.000	42.000
	16	41.000	41.000	41.000
	82	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2.740.000</b>	<b>2.740.000</b>	<b>3.044.000</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	16	165.000	165.000	112.000
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	151.000	151.000	101.000
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	14.000	14.000	11.000
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>165.000</b>	<b>165.000</b>	<b>112.000</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	16	8.000	8.000	7.000
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	8.000	8.000	7.000
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>7.000</b>
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>				
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16	15.000	15.000	15.000
<b>Summe Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>		<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>2.928.000</b>	<b>2.928.000</b>	<b>3.178.000</b>
<b>Auszahlungen für Personal</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	46.134.000	46.100.000	47.020.000
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	2.350.000	2.350.000	2.250.000
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	47.632.000	46.978.000	47.237.000
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	11.791.000	12.144.000	11.383.000
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	914.000	483.000	682.000
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>		1.400.000	1.398.000	1.250.000

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 12.01.02 Vertretungsbehörden**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
	16	810.000	810.000	730.000
	76	590.000	588.000	520.000
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	16.000	16.000	10.000
<b>Summe Auszahlungen für Personal</b>		<b>110.237.000</b>	<b>109.469.000</b>	<b>109.832.000</b>
<b>Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>				
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16	17.076.000	17.074.000	17.103.000
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	16	14.268.000	20.975.000	12.452.000
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>		2.086.000	2.042.000	4.101.000
	16	2.082.000	2.038.000	4.097.000
	82	4.000	4.000	4.000
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16	9.560.000	9.574.000	9.732.000
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>		19.461.000	19.602.000	19.642.000
	16	15.080.000	15.221.000	15.291.000
	82	4.381.000	4.381.000	4.351.000
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	16	41.121.000	40.248.000	40.722.000
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>		611.000	611.000	471.000
	16	451.000	451.000	321.000
	82	160.000	160.000	150.000
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschafts- gütern (GWG)</b>	16	1.547.000	1.500.000	1.280.000
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>		11.823.000	11.687.000	11.519.000
	16	9.433.000	9.297.000	9.263.000
	76	2.150.000	2.150.000	2.050.000
	82	240.000	240.000	206.000
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.490.000	1.490.000	1.336.000
Auszahlungen aus Energie	16	3.234.000	3.167.000	3.226.000
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		7.099.000	7.030.000	6.957.000
	16	4.709.000	4.640.000	4.701.000
	76	2.150.000	2.150.000	2.050.000
	82	240.000	240.000	206.000
<b>Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachauf- wand</b>		<b>117.553.000</b>	<b>123.313.000</b>	<b>117.022.000</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Kör- perschaften und Rechtsträger</b>	09	225.000	225.000	245.000
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	09	225.000	225.000	245.000
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>		558.000	558.000	574.000
	09	470.000	470.000	490.000
	16	86.000	86.000	82.000
	82	1.000	1.000	1.000
	98	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus Transfers an Drittländer		558.000	558.000	574.000
	09	470.000	470.000	490.000
	16	86.000	86.000	82.000
	82	1.000	1.000	1.000
	98	1.000	1.000	1.000
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	16	450.000	450.000	520.000
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	450.000	450.000	520.000

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 12.01.02 Vertretungsbehörden**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>		421.000	421.000	431.000
	16	1.000	1.000	1.000
	82	420.000	420.000	430.000
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		421.000	421.000	431.000
	16	1.000	1.000	1.000
	82	420.000	420.000	430.000
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>1.654.000</b>	<b>1.654.000</b>	<b>1.770.000</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	16	12.094.000	9.077.000	8.981.000
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	16	1.000	1.000	2.000
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	16	10.194.000	3.102.000	7.001.000
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	1.049.000	649.000	848.000
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	850.000	5.325.000	1.130.000
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>12.094.000</b>	<b>9.077.000</b>	<b>8.981.000</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		7.000	7.000	11.000
	16	2.000	2.000	6.000
	61	5.000	5.000	5.000
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		7.000	7.000	11.000
	16	2.000	2.000	6.000
	61	5.000	5.000	5.000
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>11.000</b>
<b>Auszahlungen aus Finanzaufwand</b>				
<b>Auszahlungen aus Finanzaufwand</b>	16	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	16	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Auszahlungen aus Finanzaufwand</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>241.546.000</b>	<b>243.521.000</b>	<b>237.617.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-238.618.000</b>	<b>-240.593.000</b>	<b>-234.439.000</b>

**Erläuterungen:**

Die Ein- und Auszahlungen für das Personal und den Betrieb der Vertretungsbehörden im Ausland sind hier budgetiert. Neben den laufenden Betriebskosten sind hier auch Auszahlungen für das ins Ausland entsandte Personal, wie gesetzl. Zulagen, die Übersiedlungstransportkosten, die Kosten der laufenden Instandhaltung von rund 300 bundeseigenen und angemieteten Gebäuden sowie bauliche und sonstige Sicherheitsinvestitionen (inkl. IT-Aufwendungen/Investitionen) der Vertretungsbehörden budgetiert. Auch das konsularische Krisenmanagement sowie Unterstützungsleistungen für Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher werden in diesem Detailbudget veranschlagt. Eine Vorsorge für das Wechselkursrisiko wurde ebenfalls getroffen. Ebenso sind hier die Leistungen der Kulturforen, Österreichbibliotheken sowie Österreich-Institute und die damit verbundenen Kulturprojekte budgetiert.

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 12.01.02 Vertretungsbehörden**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2028		PLANSTELLEN für das Jahr 2027		PERSONALSTAND im Jahr 2026 (I.3.)		PERSONALSTAND im Jahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	563,000	224.945,000	564,000	225.131,000	542,000	217.197,000	542,000
<b>Summe</b>	<b>563,000</b>	<b>224.945,000</b>	<b>564,000</b>	<b>225.131,000</b>	<b>542,000</b>	<b>217.197,000</b>	<b>542,000</b>	<b>217.275,000</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

Den Vertretungsbehörden im Ausland stehen zur Abdeckung der Kernaufgaben 2028 563 Planstellen zur Verfügung.

**I.C Detailbudgets**  
**12.02 Außenpolitische Maßnahmen**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 12.02 Außenpolit. Maßnahm.</b>	DB 12.02.01 EZA u. AKF	DB 12.02.02 Beitr. an Int. Org.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,101	0,001	0,100
Finanzerträge	0,019	0,019	
<b>Erträge</b>	<b>0,120</b>	<b>0,020</b>	<b>0,100</b>
Transferaufwand	255,210	154,022	101,188
Betrieblicher Sachaufwand	0,300		0,300
Finanzaufwand	0,300	0,300	
<b>Aufwendungen</b>	<b>255,810</b>	<b>154,322</b>	<b>101,488</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-255,690</b>	<b>-154,302</b>	<b>-101,388</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 12.02 Außenpolit. Maßnahm.</b>	DB 12.02.01 EZA u. AKF	DB 12.02.02 Beitr. an Int. Org.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,001	0,001	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,001	0,001	
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,019	0,019	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,021</b>	<b>0,021</b>	
Auszahlungen aus Transfers	255,210	154,022	101,188
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>255,210</b>	<b>154,022</b>	<b>101,188</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-255,189</b>	<b>-154,001</b>	<b>-101,188</b>

## I.C Detailbudgets 12.02.01 Entwicklungszusammenarbeit und Auslandskatastrophenfonds Erläuterungen

### Globalbudget 12.02 Außenpolitische Maßnahmen

#### Detailbudget 12.02.01 Entwicklungszusammenarbeit und Auslandskatastrophenfonds

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung VI.3

#### Ziele

##### Ziel 1

Förderung von Projekten für Frauen, Kinder und Menschen mit Behinderungen unter Berücksichtigung der Gleichstellung der Geschlechter durch die Österreichische Entwicklungszusammenarbeit (OEZA)

##### Ziel 2

Stärkung des Privatsektors als Motor für Entwicklung

##### Ziel 3

Sicherstellung von humanitären Hilfsmaßnahmen nach Katastrophen im Ausland

#### Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)
1	Erhöhung des Anteils an Maßnahmen mit einem OECD-DAC Gender Marker 2 im Projektportfolio zu Geschlechtergleichstellung (Anmerkung: OECD-DAC Gender Marker 1: Projekte, in denen die Geschlechtergleichstellung ein signifikantes Nebenziel ist; OECD-DAC Gender Marker 2: die Geschlechtergleichstellung ist das Hauptziel des Projekts)	Beibehaltung des Ziels von 25% der Projekte mit OECD-DAC Gender Marker 2 innerhalb des Projektportfolios zu Geschlechtergleichstellung	Istzustand 2024: Anteil von Gender Marker 1 und 2 im Projektportfolio zu Geschlechtergleichstellung: OECD-DAC Gender Marker 1: 61,8% OECD-DAC Gender Marker 2: 27,3% (vorläufige Zahlen)
2	Unterstützung für Unternehmen im Rahmen ihres nachhaltigen Engagements in Entwicklungsländern über das Programm Wirtschaftspartnerschaften	Anzahl der Wirtschaftspartnerschaften 2028: 4	Die Qualität der Förderung wird gesteigert, zugleich rücken Nachhaltigkeit und Effizienz stärker in den Fokus.
3	Vorsorge zur Linderung von Katastrophenschäden und humanitärer Not im Ausland gemäß Bundesgesetz über den Hilfsfonds für Katastrophenfälle im Ausland	Miteinbeziehung und Umsetzung der VN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs) im Rahmen der Hilfsmaßnahmen aus dem Auslandskatastrophenfonds	Anzahl der Hilfsmaßnahmen, die 2025 aus dem Auslandskatastrophenfonds finanziert wurden und einen Beitrag zur Erfüllung der SDGs leisten: Gesamt: 37; darunter: SDG 1: 23 SDG 2: 10 SDG 3: 12 SDG 4: 4 SDG 5: 19 SDG 6: 15 SDG 10: 2 SDG 11: 2 SDG 14: 1 SDG 16: 2 SDG 17: 1

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Entwicklungszusammenarbeitsgesetz, BGBl. I Nr. 49/2002

Bundesgesetz über den Hilfsfonds für Katastrophenfälle im Ausland, BGBl. I Nr. 23/2005

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 12.02.01 Entwicklungszusammenarbeit und Auslandskatastrophenfonds**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	1.000	1.000	1.000
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	16	19.000	19.000	1.000
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>19.000</b>	<b>19.000</b>	<b>1.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>19.000</i>	<i>19.000</i>	<i>1.000</i>
<b>Erträge</b>		<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>2.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>20.000</i>	<i>20.000</i>	<i>2.000</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	35.000.000	35.000.000	35.000.000
Transfers an Drittländer	16	35.000.000	35.000.000	35.000.000
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	16	119.022.000	114.022.000	113.875.000
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	119.022.000	114.022.000	113.875.000
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>154.022.000</b>	<b>149.022.000</b>	<b>148.875.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>154.022.000</i>	<i>149.022.000</i>	<i>148.875.000</i>
<b>Finanzaufwand</b>				
<b>Summe Finanzaufwand</b>		<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>
<b>Aufwendungen</b>		<b>154.322.000</b>	<b>149.322.000</b>	<b>149.175.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>154.022.000</i>	<i>149.022.000</i>	<i>148.875.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-154.302.000</b>	<b>-149.302.000</b>	<b>-149.173.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-154.002.000</i>	<i>-149.002.000</i>	<i>-148.873.000</i>

**Erläuterungen:**

In diesem Detailbudget sind die Beiträge des BMEIA an die Österreichische Gesellschaft für Entwicklungszusammenarbeit mit beschränkter Haftung (Austrian Development Agency - ADA) budgetiert, die für die Umsetzung der Programme und Projekte der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit verantwortlich ist. In diesem Detailbudget ist der „Hilfsfonds für Katastrophenfälle im Ausland“ dotiert, welcher Maßnahmen im Zusammenhang mit Katastrophenfällen im Ausland unterstützt, die der Beseitigung von Katastrophenschäden und der humanitären Hilfe dient.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 12.02.01 Entwicklungszusammenarbeit und Auslandskatastrophenfonds**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen</b>	16	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>				
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16	19.000	19.000	1.000
<b>Summe Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>		<b>19.000</b>	<b>19.000</b>	<b>1.000</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>21.000</b>	<b>21.000</b>	<b>3.000</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	35.000.000	35.000.000	35.000.000
Auszahlungen aus Transfers an Drittländer	16	35.000.000	35.000.000	35.000.000
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	16	119.022.000	114.022.000	113.875.000
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	119.022.000	114.022.000	113.875.000
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>154.022.000</b>	<b>149.022.000</b>	<b>148.875.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>154.022.000</b>	<b>149.022.000</b>	<b>148.875.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-154.001.000</b>	<b>-149.001.000</b>	<b>-148.872.000</b>

**Erläuterungen:**

In diesem Detailbudget sind die Beiträge des BMEIA an die Österreichische Gesellschaft für Entwicklungszusammenarbeit mit beschränkter Haftung (Austrian Development Agency - ADA) budgetiert, die für die Umsetzung der Programme und Projekte der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit verantwortlich ist. Bei diesem Detailbudget wird auch für den „Hilfsfonds für Katastrophenfälle im Ausland“ vorgesorgt, der Maßnahmen im Zusammenhang mit Katastrophenfällen im Ausland finanziert, die der Beseitigung von Katastrophenschäden und der humanitären Hilfe dienen.

## I.C Detailbudgets 12.02.02 Beiträge an Internationale Organisationen Erläuterungen

### Globalbudget 12.02 Außenpolitische Maßnahmen

#### Detailbudget 12.02.02 Beiträge an Internationale Organisationen Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung VI.3

#### Ziele

##### Ziel 1

Stärkung von neu in Österreich ansässigen sowie bereits ansässigen internationalen Organisationen, die aufgrund des schwierigen internationalen Umfelds zu unterstützen sind.

##### Ziel 2

Stärkung der VN-Institutionen zur Weiterentwicklung von Frieden und Sicherheit, insb. Stärkung der Rolle der Frauen in der internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik und Unterstützung von Mädchen und Frauen in Konflikt- und Postkonfliktregionen im Lichte der VN-Sicherheitsratsresolution 1325

##### Ziel 3

Weltweite Stärkung der Rechtsstaatlichkeit, der Achtung der Menschenrechte und der nuklearen Sicherheit sowie internationale Abrüstung

##### Ziel 4

Unterstützung von internationalen Einrichtungen im Zusammenhang mit Flucht und Migration

##### Ziel 5

Unterstützung der internationalen Bemühungen für eine optimale Wirtschaftsentwicklung, hohe Beschäftigung und steigende Lebensstandards

#### Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)
1	Stärkung des Amtssitzes durch die Sicherstellung der Beitrags- und Unterstützungsleistungen, u.a. für VN-Organisationen, OSZE und OPEC	Vorsorge der verpflichtenden und vertraglich vereinbarten Beitragsleistungen und Unterstützungsleistungen für internationale Organisationen in Österreich	Bereitstellung der Beitrags- und Unterstützungsleistungen für internationale Organisationen in Österreich
2	Sicherstellung der Unterstützung für Friedenssichernde und Friedenserhaltende Operationen der VN sowie für die Umsetzung der Resolution des VN-Sicherheitsrates 1325 „Frauen, Frieden und Sicherheit“	Zielgerichtete Vergabe der budgetierten Transfers erfolgt im Einklang mit völkerrechtlichen Verpflichtungen bzw. mit außenpolitischen Schwerpunktsetzungen.	Istzustand 2025: 100%
		Fortsetzung und Sicherstellung des österreichischen Engagements bei Friedenssichernden und Friedenserhaltenden Missionen der Vereinigten Nationen	Österreich engagiert sich als Truppensteller bei VN-Friedenssicherungsmissionen
		Erneute Reihung auf der VN Honour Roll aufgrund der fristgerechten und vollständigen Beitragsleistungen	Platz auf der VN Honour Roll aufgrund der fristgerechten und vollständigen Beitragsleistungen 2025: 43. Platz
3	Förderung intern. Einrichtungen zur Bekämpfung der Straflosigkeit und zur Stärkung der Menschenrechte, der nuklearen Sicherheit und der intern.	Zielgerichtete Vergabe der budgetierten Transfers erfolgt im Einklang mit völkerrechtlichen Verpflichtungen bzw. mit außenpolitischen Schwerpunktsetzungen.	Istzustand 2025: 100%

	Abrüstung wie z.B. der Internationale Strafgerichtshof, das Amt des Hochkommissars für Menschenrechte (OHCHR), die Organisation des Vertrages über das umfassende Verbot von Nuklearversuchen (CTBTO), der Entwicklungsfonds der Vereinten Nationen für Frauen (UNIFEM), dem Kinderhilfswerk der VN (UNICEF), STCA und weitere intern. Organisationen	Fortsetzung des österreichischen Engagements zur Unterstützung der Opfer von Völkerstraftaten	Stärkung der Untersuchung von Völkerstraftaten und von Sonderfonds zur Unterstützung von Opfern von Völkermord, Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit im Rahmen des Internationalen Strafgerichtshofs und anderer internationaler Mechanismen, insbesondere im Zusammenhang mit Konflikten, bei denen österreichische Interessen am stärksten betroffen sind
		Fortsetzung des österreichischen Engagements zur Stärkung der Rechte von Frauen und der Gleichstellung der Geschlechter	Stärkung u.a. der Geschlechterperspektive in der humanitären Hilfe insbesondere in der Ukraine und den Nachbarstaaten im Rahmen von UNWOMEN
4	Stärkung von internationalen Einrichtungen im Zusammenhang mit den Folgen von Flucht und Migration	Fortsetzung der politischen, finanziellen und logistischen Unterstützung für ICMPD, IOM und UNHCR	Fortsetzung der politischen, finanziellen und logistischen Unterstützung für ICMPD, IOM und UNHCR
5	Stärkung der OECD in einem von Konflikten geprägten internationalen Umfeld durch aktive und koordinierte Mitwirkung Österreichs sowie den gezielten Ausbau von Kooperationen mit gleichgesinnten Staaten, um multilaterale Strukturen zu festigen, gemeinsame langfristige wirtschaftspolitische Perspektiven zu entwickeln und die Resilienz sowie Souveränität der österreichischen Volkswirtschaft zu erhöhen	Präsentation des OECD Economic Survey Austria 2028; Fortsetzung des österreichischen Engagements zur Förderung von Weltwirtschaftswachstum, steigenden Lebensstandards und hoher Beschäftigung; Intensivierter Austausch von Informationen und Koordination auf nationaler, bilateraler, internationaler sowie multilateraler Ebene zur Bewältigung der vielfältigen Arbeiten	Vorbereitung und Leitung der innerstaatlichen Arbeiten zur Erstellung des OECD- Wirtschaftsberichts für Österreich sowie innerstaatliche Koordination und Vertretung der österreichischen Position in allen politischen Gremien der OECD inkl. den Arbeiten zu G7 und G20

### Wesentliche Rechtsgrundlagen

Satzungen der Vereinten Nationen, BGBl. Nr. 120/1956

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 12.02.02 Beiträge an Internationale Organisationen**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Sonstige Erträge</b>	16	100.000	100.000	
Erträge aus Währungsdifferenzen	16	100.000	100.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>100.000</i>	<i>100.000</i>	
<b>Erträge</b>		<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>100.000</i>	<i>100.000</i>	
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	101.188.000	101.188.000	107.188.000
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	22.875.000	22.635.000	22.519.000
Transfers an Drittländer	16	78.313.000	78.553.000	84.669.000
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>101.188.000</b>	<b>101.188.000</b>	<b>107.188.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>101.188.000</i>	<i>101.188.000</i>	<i>107.188.000</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	300.000	300.000	300.000
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	300.000	300.000	300.000
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>300.000</i>	<i>300.000</i>	<i>300.000</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>101.488.000</b>	<b>101.488.000</b>	<b>107.488.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>101.488.000</i>	<i>101.488.000</i>	<i>107.488.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-101.388.000</b>	<b>-101.388.000</b>	<b>-107.488.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-101.388.000</i>	<i>-101.388.000</i>	<i>-107.488.000</i>

**Erläuterungen:**

Hier sind die Beiträge an internationale Organisationen budgetiert. Die Beitragszahlungen sind im Vergleich zu den Vorjahren nicht konstant. Die Schwankungen sind unter anderem darauf zurückzuführen, dass der Zeitpunkt der Budgeterstellung der Vereinten Nationen und anderer intern. Organisationen nicht mit der innerstaatlichen Budgeterstellung im Einklang stehen. Überdies erfolgen diese Vorschreibungen meist in Fremdwährung, wodurch diese einem zusätzlichen erheblichen Wechselkursrisiko ausgesetzt sind. Daher können die zu leistenden Verpflichtungen nicht exakt berechnet und budgetiert werden.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 12.02.02 Beiträge an Internationale Organisationen**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische   Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	101.188.000	101.188.000	107.188.000
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	22.875.000	22.635.000	22.519.000
Auszahlungen aus Transfers an Drittländer	16	78.313.000	78.553.000	84.669.000
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>101.188.000</b>	<b>101.188.000</b>	<b>107.188.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>101.188.000</b>	<b>101.188.000</b>	<b>107.188.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-101.188.000</b>	<b>-101.188.000</b>	<b>-107.188.000</b>

**Erläuterungen:**

Hier sind die Beiträge an internationale Organisationen budgetiert. Die Beitragszahlungen sind im Vergleich zu den Vorjahren nicht konstant. Die Schwankungen sind unter anderem darauf zurückzuführen, dass der Zeitpunkt der Budgeterstellung der Vereinten Nationen und anderer intern. Organisationen nicht mit der innerstaatlichen Budgeterstellung im Einklang stehen. Überdies erfolgen diese Vorschreibungen meist in Fremdwährung, wodurch diese einem zusätzlichen erheblichen Wechselkursrisiko ausgesetzt sind. Daher können die zu leistenden Verpflichtungen nicht exakt berechnet und budgetiert werden.

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Untergliederung 12 Äußeres**  
**Investitionsveranschlagung**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Investitionsveranschlagung</b>	<b>BVA 2028</b>	<b>BVA 2027</b>	<b>BVA 2026</b>
<b>Geldfluss aus der Investitionstätigkeit</b>			
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,176	0,176	0,128
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,156	0,156	0,106
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,020	0,020	0,022
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0,176</b>	<b>0,176</b>	<b>0,128</b>
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen			
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	12,602	9,735	11,155
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	0,001	0,001	0,002
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	10,195	3,103	7,002
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,091	0,691	0,891
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,315	5,940	3,260
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>12,602</b>	<b>9,735</b>	<b>11,155</b>
<b>Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>			
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	0,001	0,001	0,001
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	0,001	0,001	0,001
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,038	0,038	0,042
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,038	0,038	0,042
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,039</b>	<b>0,039</b>	<b>0,043</b>
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,058	0,058	0,062
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,058	0,058	0,062
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,058</b>	<b>0,058</b>	<b>0,062</b>

**I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 12 Äußeres**  
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	76	82
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	6,726		6,300	0,425	0,001
Finanzerträge	0,034		0,034		
<b>Erträge</b>	<b>6,760</b>		<b>6,334</b>	<b>0,425</b>	<b>0,001</b>
Personalaufwand	186,104		185,514	0,590	
Transferaufwand	268,375	0,695	267,250	0,008	0,421
Betrieblicher Sachaufwand	179,492		172,557	2,150	4,785
Finanzaufwand	0,701		0,701		
<b>Aufwendungen</b>	<b>634,672</b>	<b>0,695</b>	<b>626,022</b>	<b>2,748</b>	<b>5,206</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-627,912</b>	<b>-0,695</b>	<b>-619,688</b>	<b>-2,323</b>	<b>-5,205</b>

**Aufgabenbereiche**

- 09 Soziale Sicherung
- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 76 Gesundheitswesen
- 82 Kultur
- 98 Bildungswesen

<b>Aufgaben- bereiche</b>
<b>98</b>
0,001
<b>0,001</b>
<b>-0,001</b>

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und  
Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen  
Untergliederung 12 Äußeres**  
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungs- gruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	61	76
<b>Allgemeine Gebarung</b>					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	6,142		5,716		0,425
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,176		0,176		
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vor- schüssen	0,039		0,019	0,020	
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,034		0,034		
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>6,391</b>		<b>5,945</b>	<b>0,020</b>	<b>0,425</b>
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,001		0,001		
Auszahlungen für Personal	181,954		181,364		0,590
Ausz. aus betrieblichem Sachaufwand	166,624		159,689		2,150
Auszahlungen aus Transfers	268,375	0,695	267,250		0,008
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	12,602		12,602		
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie ge- währ.Vorschüssen	0,058		0,023	0,035	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>629,614</b>	<b>0,695</b>	<b>620,929</b>	<b>0,035</b>	<b>2,748</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-623,223</b>	<b>-0,695</b>	<b>-614,984</b>	<b>-0,015</b>	<b>-2,323</b>

#### Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

61 Wohnungswesen

76 Gesundheitswesen

82 Kultur

98 Bildungswesen

<b>Aufgabenbereiche</b>	
<b>82</b>	<b>98</b>
0,001	
<b>0,001</b>	
4,785 0,421	0,001
<b>5,206</b>	<b>0,001</b>
<b>-5,205</b>	<b>-0,001</b>

## II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

### Untergliederung 12 Äußeres

<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
12.01	Außenpolitische Planung, Infrastruktur u. Koordination	Leiter/in der Abteilung VI.3
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
12.01.01	Zentralstelle	Leiter/in der Abteilung VI.3
12.01.02	Vertretungsbehörden	Leiter/in der Abteilung VI.3
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
12.02	Außenpolitische Maßnahmen	Leiter/in der Abteilung VI.3
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
12.02.01	Entwicklungszusammenarbeit und Aus- landskatastrophenfonds	Leiter/in der Abteilung VI.3
12.02.02	Beiträge an Internationale Organisationen	Leiter/in der Abteilung VI.3

**Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr**

**II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung**

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
12.01.01	8811000 8813010 5900001	12010100400	Geldstrafen BMeiA	0,001 0,001 0,002	0,001 0,001 0,002
			Saldo...	0,000	0,000

## II.D Übersicht über die EU-Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
12.01.01	8835100	Kostensätze der EU (Dienstreisen)	0,003	0,003
	8835200	Kostensätze der EU (sonstige)	0,060	0,060
	5613460	Auslandreisen/Dienstreisen (EU) Z	0,050	0,050
	6216900	Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refun- diert)	0,120	0,120
		Saldo...	-0,107	-0,107

### III. Anhang: Untergliederung 12 Äußeres

(Beträge in Millionen Euro)

#### Leitbild:

Wir vertreten die österreichischen Interessen in Europa und in der Welt, fördern Österreich als Amtssitz und Ort des internationalen Dialogs und vermitteln unter anderem durch die aktive Auslandskulturpolitik ein zeitgemäßes Österreichbild im Ausland. Wir unterstützen Österreicherinnen und Österreicher, die im Ausland in Notsituationen geraten, leisten unseren Beitrag zur Bekämpfung von Armut und zur Festigung von Frieden und Sicherheit in der Welt.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Einzahlungen</b>		<b>6,391</b>	<b>6,391</b>	<b>6,391</b>
Auszahlungen fix	645,614	629,614	624,149	619,651
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>645,614</b>	<b>629,614</b>	<b>624,149</b>	<b>619,651</b>
<b>Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)</b>		<b>-623,223</b>	<b>-617,758</b>	<b>-613,260</b>

Ergebnisvoranschlag	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Erträge	6,760	6,760	6,226
Aufwendungen	634,672	632,074	626,129
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-627,912</b>	<b>-625,314</b>	<b>-619,903</b>

#### Angestrebte Wirkungsziele:

##### Wirkungsziel 1:

Konsularische Unterstützung für Österreicherinnen und Österreicher, die im Ausland leben oder reisen, sowie Intensivierung der Aufgaben im Zusammenhang mit externen Aspekten der Migration und mit der Bekämpfung von Menschenhandel

##### Warum dieses Wirkungsziel?

Das Motto „Weltweit für Sie da“ entspricht dem Selbstverständnis des Außenministeriums als modernem Dienstleister für alle Österreicherinnen und Österreicher, die im Ausland leben oder ins Ausland reisen. Österreicherinnen und Österreicher unternehmen rund 10 Mio. Auslandsreisen jährlich, ca. 500.000 österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger halten sich für einen längeren Zeitraum im Ausland auf. Die erhöhte Mobilität in einer globalisierten Welt führt zu einem kontinuierlichen Anstieg der konsularischen Arbeit. Mit der Bereitstellung von aktuellen und verlässlichen Informationen zur Reisevorbereitung und von konsularischer Unterstützung im Ernstfall wird bestmöglich dem Bedürfnis nach Schutz und Sicherheit im Ausland entsprochen. Die konsularischen Leistungen reichen von der Dokumentenbeschaffung bis zur Betreuung und gegebenenfalls Evakuierung im Krisenfall. Mit der Stärkung der digitalen Services im Ausland will die Bundesregierung die Verwaltungswege vereinfachen und Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreichern denselben Zugang zu den digitalen Angeboten der Republik einräumen wie Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern mit Wohnsitz in Österreich. Besonderes Augenmerk gilt der professionellen Betreuung der Opfer des Nationalsozialismus und deren Nachkommen insbesondere beim Erwerb der österreichischen Staatsbürgerschaft. Dieses Ziel trägt zu den SDG-Unterzielen 16.3, 16.6, 16.9 und 16.10 bei.

##### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Bereitstellung von relevanten, aktuellen und verlässlichen Informationen für Österreicherinnen und Österreicher, die ins Ausland reisen oder die langfristig dort leben, u.a. durch die Nutzung moderner Medien und Technologien;
- Betreuung von im Ausland in Not geratenen österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern mittels eines weltweit operierenden Netzes an österreichischen Vertretungsbehörden;
- Optimierung des konsularischen Krisen- und Katastrophenmanagements, u.a. durch die Bereitstellung eines Krisen-Einsatzteams, die Zusammenarbeit mit EU-Partnern, die Ausweitung des konsularischen Schulungsangebotes und die regelmäßige Aktualisierung der Krisenvorsorgepläne;
- Verbesserung der Kundenbetreuung im Konsularwesen durch den Ausbau des "digitalen Konsulats" insbesondere für Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher, z.B. durch die Einführung des elektronischen Identitätsnachweises und die Aktivierung einer weltweit nach österreichischem Recht wirksamen elektronischen Zustellung;
- Schaffung von bürokratischen Erleichterungen wie z.B. automatische Eintragung in die Wählerevidenz bei Passausstellung;
- Einführung von Fotobiometrie bei Passanträgen und Sicherstellung eines professionellen Passbetriebs mit entsprechenden personellen und technischen Ressourcen;
- umfassende Betreuung der Anzeiglegenden in den Verfahren zum Erwerb der österreichischen Staatsbürgerschaft gem. § 58c Staatsbürgerschaftsgesetz (NS-Verfolgte und deren Nachkommen);
- Intensivierung der konsularischen Zusammenarbeit in der EU und auf internationaler Ebene, Einbringung der österreichischen Position in den EU-Ratsarbeitsgruppen;

- Bekämpfung von Menschenhandel durch die Umsetzung von Sensibilisierungsmaßnahmen und die Organisation der jährlichen Konferenz der Task Force Menschenhandel;
- Fortführung der migrationspolitischen Berichterstattung und der Asylländerberichte durch die Vertretungsbehörden;
- Ausarbeitung, Koordinierung, Verhandlung und Implementierung von Migrations-, Mobilitäts- und Rückübernahmeabkommen.

#### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 12.1.1	Anzahl der Zugriffe (page views) auf die Rubrik "Reise und Service" der BMEIA-Webseite					
Berechnungsmethode	Summe der Zugriffe (page views) auf die für Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher sowie österreichische Reisende relevanten Webinhalte (Reiseinformation, Notfälle im Ausland, Pass und Visum, Reisewarnungen)					
Datenquelle	Auswertungen des Analysetools Matomo					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	4.707.704	4.730.000	4.500.000	4.250.000	4.000.000	3.750.000
Durch KI-generierte Zusammenfassungen (z. B. Google-Suchmaschinen) werden Inhalte zunehmend direkt angezeigt, ohne dass Nutzer die Webseite besuchen. Dadurch sinken die messbaren Seitenaufrufe aktuell um etwa 35 %. Die tatsächliche Relevanz der Webseite bleibt jedoch hoch, da sie weiterhin als Quelle für Suchergebnisse und KI-Antworten dient.						

Kennzahl 12.1.2	Anzahl der von der Bürgerservice-Hotline betreuten Anfragen					
Berechnungsmethode	Anzahl der von der Hotline des Bürgerservice betreuten Anfragen					
Datenquelle	BMEIA-interne Statistiken der Sektion IV					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	19.311	18.823	>= 16.500	>= 16.200	>= 16.200	>= 16.200
Durch die Optimierung der Leistungen und Informationen auf der Webseite und in der App können viele Anliegen direkt online geklärt werden, wodurch die telefonische Hotline entlastet wird. Durch diese Prozessoptimierung kann sich das Bürgerservice verstärkt auf komplexe Anliegen und akute Notfälle konzentrieren und die Servicequalität erhöhen.						

#### Wirkungsziel 2:

Stärkung der multilateralen Ordnung durch eine aktive Amtssitzpolitik, wirksame Vertretung und Sicherung österreichischer Interessen weltweit sowie Entbürokratisierung und Deregulierung

#### Warum dieses Wirkungsziel?

Mit der aktiven Amtssitzpolitik stärkt Österreich die multilaterale Ordnung und bringt seine Interessen und Werte ein, zugleich sind internationale Einrichtungen ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Der internationale Sektor sichert ca. 20.000 Arbeitsplätze und erwirtschaftet rund 1,7 Mrd. Euro jährlich. Als ein Hauptsitz der Vereinten Nationen und Standort von mehr als 50 internationalen Einrichtungen, darunter OSZE und IAEO, wird das internationale Ansehen Österreichs gestärkt. Auch die Ansiedlung diplomatischer Vertretungen, NGOs und Think Tanks trägt dazu bei. Die geopolitische Lage und militärische Neutralität haben Österreich als Plattform für internationalen Dialog etabliert. Wien ist Drehscheibe für Frieden, Sicherheit und nachhaltige Entwicklung sowie den Kampf gegen organisierte Kriminalität, Drogenmissbrauch, Korruption und Terrorismus. Diese Vernetzung stärkt die außen-, sicherheits- und wirtschaftspolitischen Interessen weltweit. Österreich engagiert sich für Friedensdiplomatie, Menschenrechte, Abrüstung, Nichtverbreitung von Nuklearwaffen, Cybersicherheit und Außenwirtschaft. Weitere Schwerpunkte sind Klimadiplomatie sowie die Umsetzung der Agenda 2030 und der SDGs. Entbürokratisierung und Deregulierung stärken Wettbewerbsfähigkeit und Vertrauen und unterstützen internationale sowie EU-Bestrebungen zum Abbau administrativer Belastungen. Dieses Wirkungsziel leistet Beiträge zu SDGs 1a, 1b, 2s, 2b, 3.2, 3.5, 3.8, 5.1, 5.2, 5.3, 5.6, 6a, 7.1, 7.2, 7.3, 7a, 16.1–16.8, 17.3, 17.14, 17.19, 16.6

#### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Pflege u. Weiterentwicklung der bi- u. multilateralen Beziehungen Österreichs, inkl. der Vertragsbeziehungen;
- Sicherung und Stärkung des internationalen Standorts Wien durch die Ansiedelung weiterer internationaler Organisationen und die Unterstützung bei der Errichtung von diplomatischen Vertretungen in Österreich;
- aktive Vertretung der Gastlandinteressen hinsichtlich der Zurverfügungstellung von Konferenzräumlichkeiten und Qualitätssicherung des Vienna International Centers;

## Bundesvoranschlag 2028

- Stärkung des Konferenzortes Wien durch die Vorbereitung und Durchführung von internationalen Großkonferenzen;
- nachhaltiges Engagement in den Vereinten Nationen, allenfalls im Rahmen einer Mitgliedschaft im VN-Sicherheitsrat 2027-2028; Unterstützung von Österreicherinnen und Österreichern in internationalen Organisationen;
- Kandidatur für den Vorsitz der OSZE und für den VN-Menschenrechtsrat;
- Umsetzung der außen-, europa-, sicherheits- und wirtschaftspolitischen Interessen durch die Durchführung von regelmäßigen Treffen auf allen Ebenen, die Förderung von Institutionen und Projekten und die Organisation von Konferenzen;
- Verfolgung einer engagierten Friedensdiplomatie inkl. der zivilen Krisenprävention und Konfliktlösung im Rahmen der militärischen Neutralität; Fortführung der Arbeit der Mediationsfazilität;
- Fortsetzung des Engagements in der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) und der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP), u.a. bei Auslandseinsätzen und Friedensmissionen der VN, EU, OSZE und NATO-Partnerschaft für den Frieden;
- aktives Engagement im Bereich Cyber-Diplomacy und Cyber-Sicherheit; inklusive FIMI (Foreign Information Manipulation and Interference)
- Eintreten für Abrüstung, Vorantreiben von Atomwaffenverbot und Regulierung autonomer Waffensysteme;
- Stärkung der Wirtschaftsdiplomatie im Wege der Außenwirtschaftsstrategie und der Initiative ReFocus zur Förderung des Wirtschaftsstandortes, Unterstützung des Ukraine-Wiederaufbaus im Rahmen des Point of Contact;
- Stärkung einer eigenen Organisationseinheit für Entbürokratisierung; Weiterentwicklung der Stakeholder-Beteiligung über standardisierte und individuelle Formate; stärkere Verankerung der Vereinfachungsperspektive im Begutachtungsprozess; aktives Engagement in der EU-Vereinfachungsagenda sowie Förderung des internationalen Austauschs zu Simplifizierungsthemen

**Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 12.2.1	Anzahl der unter inhaltlicher Federführung des BMEIA vorbereiteten Staatsbesuche und Arbeitstreffen oberster Staatsorgane und organisierte sowie unterstützte internationale Konferenzen in Österreich					
Berechnungsmethode	Anzahl der jährlich unter inhaltlicher Federführung des BMEIA vorbereiteten Staatsbesuche, Arbeitstreffen, etc. des Herrn Bundespräsidenten, des Herrn Bundeskanzlers, des Herrn Vizekanzlers, der Frau Bundesministerin für europäische und internationale Angelegenheiten sowie anderer Regierungsmitglieder im Inland, wie auch im Ausland; Anzahl der organisierten bzw. unterstützten internationalen Konferenzen					
Datenquelle	BMEIA-interne Statistiken und Berichte der Sektionen I, II, III und der Vertretungsbehörden					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	625	953	>= 550	>= 650	>= 650	>= 650
Das Sicherheitsumfeld in und um Europa verschlechtert sich weiter. Von einer raschen Beruhigung der geopolitischen Lage ist nicht auszugehen, sei es mit Blick auf den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine oder den Nahen Osten. Es ist zu erwarten, dass die sicherheits- und außenpolitischen Herausforderungen zu einem hohen Maß an Gesprächen, Treffen und Konferenzen führen bzw. diese Fragestellungen weiterhin vermehrt auf der Agenda politischer Termine stehen werden. Die Notwendigkeit der Diversifizierung der Beziehungen mit gleichgesinnten Partnern weltweit führt zu einer Zunahme von Outreach-Aktivitäten. Sollte Österreich einen Sitz im VN-Sicherheitsrat erhalten, ist von einem weiteren Anstieg von Treffen auszugehen.						

Kennzahl 12.2.2	Anzahl der internationalen Einrichtungen inklusive der Vertretungen von anderen Staaten in Österreich als Indikator für die Bedeutung Österreichs als Amtssitz					
Berechnungsmethode	Gesamtzahl aller internationalen Organisationen, Quasi-internationalen Organisationen, residenten und nicht-residenten bilateralen Botschaften, residenten und nicht-residenten Vertretungen bei internationalen Organisationen und OSZE Vertretungen					
Datenquelle	BMEIA-interne Statistik der Sektion I					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2030
	467	469	468	470	470	470

	<p>Ende 2025 waren 56 internationale Organisationen (u.a. die Vereinten Nationen, die Organisation erdölexportierender Länder (OPEC) und die Internationale Antikorruptionsakademie) und Quasi-internationale Organisationen (u.a. das Wiener Zentrum für Abrüstung und Non-Proliferation und das Europäische Institut für Weltraumpolitik) in Österreich angesiedelt. Eine Quasi-internationale Organisation ist eine Organisation, die gewisse Merkmale einer internationalen Organisation aufweist (u.a. Gemeinnützigkeit, enger Zusammenhang mit der Tätigkeit einer internationalen Organisation), aber nicht vollständig als solche gilt, da sie nicht alle Kriterien dafür erfüllt. Weiters waren 2025 171 bilaterale Botschaften in Österreich akkreditiert. Dazu kommen 186 Ständige Vertretungen und Beobachtermissionen bei den in Wien ansässigen internationalen Organisationen und 56 Vertretungen bei der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE).</p> <p>Für die kommenden Jahre ist nur ein leichter Anstieg bei der Anzahl der internationalen Einrichtungen in Österreich zu erwarten. Das liegt zum einem daran, dass praktisch alle von Österreich anerkannten Staaten bereits bei den internationalen Organisationen hierzulande vertreten sind. Zum anderen ist das Verfahren für die Ansiedelung einer neuen internationalen Organisation ein mehrjähriger Prozess, so dass sich die Anzahl der internationalen Einrichtungen nur langsam verändert. Zudem führt die angespannte Budget- und Liquiditätssituation bei einigen internationalen Einrichtungen zu Einsparungsmaßnahmen.</p>
--	--

Kennzahl 12.2.3	Anzahl von Maßnahmen zur Förderung österreichischer Wirtschaftsinteressen gegenüber Drittländern (z.B. Vorsprache bei Behörden, Beratung von Firmen) innerhalb und außerhalb der EU					
Berechnungsmethode	Ermittlung der Gesamtzahl					
Datenquelle	BMEIA-interne Statistiken des Unternehmensservice und Auswertung der Reportingplattform im Portal Austria					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	3.063	3.455	>= 3.400	>= 3.400	>= 3.400	>= 3.400
	Wirtschaftsbezogene Aktivitäten umfassen u.a. die Unterstützung österreichischer Unternehmen im Ausland, etwa bei Gesetzesvorhaben ausländischer Regierungen mit negativen Auswirkungen auf österreichische Unternehmen und anderen (rechtlichen) Problemen, deren Lösung staatlicher Stellen bedarf, sowie die Bewerbung des Wirtschafts-, Forschungs- und Tourismusstandortes Österreich auch im Rahmen von ReFocus Austria. Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre und der fortschreitenden Datenkonsolidierung seit der 2024 eingeführten Systemumstellung auf eine elektronische Erfassung via zentraler Reporting Plattform ist von einer annähernd gleichbleibenden Gesamtanzahl auszugehen.					

Kennzahl 12.2.4	Anzahl der Entbürokratisierungsvorschläge					
Berechnungsmethode	Anzahl der Einnmeldungen in der SEDA (Stelle für Entbürokratisierungs- und Deregulierungsanliegen), Anzahl der Vorschläge aus Stakeholderterminen und Anzahl der Begutachtungen in Begutachtungsverfahren					
Datenquelle	Summe der Einnmeldungen in der SEDA (Stelle für Entbürokratisierungs- und Deregulierungsanliegen) plus der Summe der Vorschläge aus Stakeholderterminen plus der Summe der Begutachtungen in Begutachtungsverfahren					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	n.v.	n.v.	n.v.	>= 1.500	>= 1.600	>= 1.600
	Die Kenngröße bildet unmittelbar die operative Tätigkeit der Entbürokratisierungsstelle ab, die einerseits die Generierung konkreter Reformvorschläge umfasst (ex post-Ansatz) als auch die Begutachtung von neuen Gesetzesentwürfen (ex ante-Ansatz). Darüber hinaus sollen zur Sicherstellung der Umsetzbarkeit, der Praxishöhe und der Transparenz relevante externe Akteure in den Prozess eingebunden werden. Für 2027 und 2028 wird jeweils ein leichtes Wachstum erwartet. Es ist einerseits von einer weiter steigenden Bedeutung der Thematik, verbesserten Prozessen und einer zunehmenden Etablierung der Entbürokratisierungsstelle auszugehen. Andererseits wird eine Verschiebung von kleinteiligen, kurzfristig umsetzbaren Projekten zu größeren Projekten mit individuell größerem Ressourcenaufwand erwartet.					

**Wirkungsziel 3:**  
Gleichstellungsziel

Förderung der politischen und wirtschaftlichen Ermächtigung von Frauen in den Schwerpunktländern und -regionen der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit

### Warum dieses Wirkungsziel?

Die Geschlechtergleichstellung und die Ermächtigung von Frauen und Mädchen sind das fünfte Ziel der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung. Studien belegen die transformative Kraft von geschlechtergerechter Teilhabe für das Vorantreiben nachhaltiger Entwicklung und Armutsminderung. Die Stärkung von Frauen ist ein Grundpfeiler für die wirtschaftliche, soziale und ökologische Entwicklung auf lokaler, nationaler und globaler Ebene. Die entwicklungspolitische Prioritätensetzung der EU sieht die Aus- und Weiterbildung von Frauen als essenzielle Voraussetzung für nachhaltige Entwicklung an. Die Österreichische Entwicklungszusammenarbeit (OEZA) unterstützt Maßnahmen, die Bemühungen um die Geschlechtergleichstellung mit dem Erhalt der Umwelt, dem Schutz der natürlichen Ressourcen und der Bekämpfung des Klimawandels verbinden, und trägt damit zum übergeordneten Ziel der Eindämmung irregulärer Migration bei. Nur wenn Frauen und Mädchen gleichermaßen von klimaresistenten Ressourcen und Technologien profitieren, bleibt Zeit für Bildung, Erwerbsarbeit und öffentliche Beteiligung. Um nachhaltige und effektive Gleichstellungsergebnisse zu erzielen, ist die Einbeziehung von Männern und Buben wichtig. In Konfliktregionen und fragilen Staaten setzt sich das BMEIA für die Umsetzung der VN-Sicherheitsratsresolution 1325 „Frauen, Frieden und Sicherheit“ und ihrer neun Folgeresolutionen ein. Neben der verstärkten Einbindung von Frauen in Friedensprozesse verankert die Resolution den Schutz von Frauen und Mädchen vor sexueller Gewalt in bewaffneten Konflikten. Beitrag zu den SDG-Unterzielen 1.1-1.4,1b,2.3-2.5,3.7,3.8,4.1-4.6,4b,4c,5.1-5.6,5c,6.1-6.6,6a,7.1-7.3,7a, 7b,8.1-8.6,8.9,9.3,9.4,10.1-10.3,10b,11.1,11.4,11.6,11.7,12.1-12.8,13.1-13.3, 13b,14.1-14.5,15.1- 15.9,16.1-16.3,16a,16b,16.10.

### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Durchführung und Förderung von Projekten und Programmen zur Erhaltung und Verbesserung von Lebensperspektiven in einem Umfeld sozialer und politischer Stabilität in den Schwerpunktländern und -regionen der OEZA;
- Erhalt von Gender-Expertise bei Führungskräften und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Programmbereich sowie in den Kooperationsbüros der OEZA und Weiterführung der systematischen Verankerung der Dimension Gleichstellung in strategischen Dokumenten, Projekten und Programmen der OEZA;
- Weiterführung der Förderung von Projekten der OEZA, die sich für Gleichstellung der Geschlechter einsetzen sowie die besonderen Bedürfnisse von Kindern und Menschen mit Behinderungen berücksichtigen;
- Umsetzung der Strategie für Humanitäre Hilfe unter besonderer Berücksichtigung der Geschlechtergleichstellung;
- Lobbying in allen relevanten VN-Gremien und VN-Organisationen für die Umsetzung der VN-Sicherheitsratsresolution 1325 und die Berücksichtigung und Förderung von Frauenanliegen in länderspezifischen und thematischen Resolutionen, u. a. des Sicherheitsrates (inkl. Mandate von Friedensoperationen);
- aktive Mitwirkung an den Arbeiten der VN-Frauenstatuskommission;
- aktiver Einsatz Österreichs für die Stärkung der Rechte von Frauen in multilateralen Foren, wie in den VN-Gremien, der VN-Generalversammlung, des VN-Menschenrechtsrats, in der EU und im Europarat

### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 12.3.1	Anteil der Programme/Projekte der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter					
Berechnungsmethode	Anteil des Finanzvolumens der OEZA/ADA Projekte mit OECD Gender Equality Policy Marker 1 oder 2 am thematisch zuordenbaren OEZA-Kernbudget (nur Schwerpunktländer und -regionen)					
Datenquelle	Statistik der ADA, Daten aus Jahresmeldung an den Entwicklungshilfeausschuss der OECD					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	84,28	91,57	85	85	85	85
	Der hohe Anteil der Projekte zur Förderung der Gleichstellung wird trotz der Budgetveränderung beibehalten. OECD-DAC Gender Marker 1: Projekte, in denen die Geschlechtergleichstellung ein signifikantes Nebenziel ist; OECD-DAC Gender Marker 2: die Geschlechtergleichstellung ist das Hauptziel des Projekts					

Kennzahl 12.3.2	Anzahl von laufenden gender-relevanten Projekten in den Schwerpunktländern und -regionen der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit					
Berechnungsmethode	Ermittlung der Gesamtzahl der laufenden gender-relevanten Projekte					
Datenquelle	BMEIA-interne Statistik der Sektion VII und der ADA					
Messgrößenangabe	Anzahl					

## Bundesvoranschlag 2028

Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	298	260	180	180	180	180
	Angesichts des weiterhin konstanten Budgets ist von einer gleichbleibenden Gesamtzahl gender-relevanter Projekte auszugehen. Insbesondere das Thema Frauen, Frieden, Sicherheit wird als Schwerpunktthema im Bereich Gleichstellung fortgesetzt, wobei die Förderung von lokalen Frauenorganisationen auch in den nächsten Jahren einen wichtigen Ansatzpunkt für die Umsetzung darstellt. Projekte: Global Network of Women Peacebuilders, Kvinna till Kvinna Foundation.					

Kennzahl 12.3.3	Anzahl der Personen, die durch gender-relevante Projekte der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit erreicht werden					
Berechnungsmethode	Ermittlung der Gesamtzahl der erreichten Personen					
Datenquelle	BMEIA-interne Statistik der Sektion VII und ADA					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	30.000.000	37.364.541	30.000.000	30.000.000	31.000.000	31.000.000
	Es wird davon ausgegangen, dass auch 2028 in Folge des russischen Aggressionskriegs gegen die Ukraine der humanitäre Bedarf unverändert hochbleibt oder sogar weiter steigt. Aus den Mitteln der „Ukraine Humanitarian Coalition“ werden verstärkt Mittel zur Linderung der Notlage von Frauen und Kindern in der Ukraine sowie die Initiative „Food from Ukraine“ unterstützt werden. Mit einem Rückgang des humanitären Bedarfs in der Ukraine ist in den kommenden Jahren nicht zu rechnen. Die humanitäre Hilfe aus den Mitteln der „Ukraine Humanitarian Coalition“ soll fortgesetzt werden. Der Fokus von Genderprojekten in den übrigen Partnerländern wird auf die Fortsetzung laufender Projekte und Programme gelegt. Das Global Energy Transformation Programme 2.0 beispielsweise erreicht aufgrund seines multi länderübergreifenden Ansatzes in Afrika, Lateinamerika, der Karibik und dem Pazifik sowie seiner Einbindung regionaler Institutionen eine sehr große Anzahl an Menschen. Durch die Kombination von investitionsnaher Projektunterstützung (GET.invest) und strukturverändernden Reformprozessen auf Politik und Regulierungsebene (GET.transform) entfaltet das Programm eine hohe Hebelwirkung, da verbesserte Rahmenbedingungen dauerhaft auf gesamte Energiesektoren und deren Nutzer und Nutzerinnen wirken. In der Entwicklungszusammenarbeit werden dabei neben direkten Begünstigten (z. B. neu angeschlossene Haushalte) auch indirekte Begünstigte berücksichtigt, die durch Markt, Investitions und Reformeffekte mittel bis langfristig Zugang zu nachhaltiger Energie erhalten.					

Kennzahl 12.3.4	Anzahl der Initiativen zur Stärkung der Menschenrechte, insbesondere der Rechte von Frauen und Kindern, die Österreich eingebracht oder an denen Österreich aktiv mitgearbeitet hat					
Berechnungsmethode	Ermittlung der Gesamtzahl der Initiativen zur Stärkung der Menschenrechte					
Datenquelle	BMEIA-interne Statistiken und Berichte der Sektion I und der Vertretungsbehörden im Ausland - Nationaler Aktionsplan zur Umsetzung der VN-Sicherheitsratsresolution 1325					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	60	143	50	50	80	50
	davon Zielzustand 2027: Frauen 10, Kinder 5 Im Jahr 2028 wird wieder von einer erhöhten Anzahl an Initiativen ausgegangen, da in diesem Jahr das Doppeljubiläum 80 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte & 35 Jahre Wiener Menschenrechtskonferenz stattfindet. Im letzten vergleichbaren Doppeljubiläumsjahr 2023 konnte eine besonders hohe Anzahl an Initiativen umgesetzt werden. Diese Jubiläen dienen zum Anlass, die Errungenschaften mittels zahlreicher Projekte und Initiativen auch mit Kooperationspartnern im Inland wie auch an den Vertretungsbehörden ins Licht zu rücken. Im Falle einer österreichischen Mitgliedschaft im VN-Sicherheitsrat (Wahl: Juni 2026) würde es insbesondere in den Bereichen Frauen, Frieden und Sicherheit sowie Kinder und bewaffnete Konflikte in den Jahren 2027/2028 zu einer Erhöhung der Anzahl an Initiativen kommen.					

**Wirkungsziel 4:**

## Gleichstellungsziel

Prägung eines innovativ-kreativen Österreichbildes im Rahmen der Auslandskulturpolitik

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Es ist vor allem die Kultur, die das Bild Österreichs in der Welt prägt. Dies ermöglicht es, die österreichische Kulturdiplomatie als wesentliche Säule der Außenpolitik einzusetzen. Der Fokus der Auslandskulturarbeit liegt auf der Förderung bzw. Vermittlung des zeitgenössischen kulturellen und wissenschaftlichen Schaffens sowie der Schaffung von Dialogräumen, inkl. der Auseinandersetzung mit den wesentlichen Zukunftsthemen. Ziel ist, dass Österreich mit seiner reichen Kulturgeschichte international auch als zukunftsweisendes und -gestaltendes Land wahrgenommen wird. Die mit Tradition und Innovation verbundenen Wertigkeiten und Leistungen sind in Österreich identitätsstiftend und geeignet für den Export. Wesentlich ist die Mitwirkung der österreichischen Auslandskultur an partnerschaftlichen EU-Kulturprojekten und am Netzwerk der nationalen Kulturinstitute der EU (EUNIC), die das europäische Bewusstsein und die Vermittlung europäischer Werte stärken sollen. Im Hinblick auf die Förderung von Sicherheit, Demokratie, Frieden und Menschenrechte leistet die österreichische Auslandskultur mit Themen des inter- und transdisziplinären, interkulturellen und interreligiösen Dialogs Beiträge zu der Erweiterung des Wissens über andere Kulturen, dem Abbau von Stereotypen sowie der regenerativ angelegten Bewältigung wesentlicher Zukunftsherausforderungen mit besonderem Schwerpunkt auf Frauenförderung und Menschenrechte. Inter- und transdisziplinäre Schwerpunktthemen erfolgen unter Bezugnahmen auf die SDGs. Die große inhaltliche Vielfalt der Kulturveranstaltungen leistet Beiträge zu sämtlichen SDG-Unterzielen z.B. 4.7, 5.1, 5.5, 10.2, 10.3, 11.4, 11.a, 12.8, 13.3, 17.6, 17.14, 17.16 und 17.17.

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Darstellung Österreichs als innovativ-kreatives Land mit Beiträgen zum inter- und transdisziplinären, interkulturellen und interreligiösen Dialog unter Betonung des europäischen Grundsatzes „Einheit in der Vielfalt“;
- Pflege und Weiterentwicklung effizienter Netzwerke der österreichischen Auslandskultur (Botschaften, Kulturforen, Österreich-Bibliotheken, Österreich-Institute, Österreich-Lektorinnen und -Lektoren);
- Durchführung und Unterstützung kultureller und wissenschaftlicher Projekte weltweit und in Österreich, bei angestrebter Erreichung eines paritätischen Frauenanteils unter den präsentierten österreichischen Künstlerinnen und Künstlern sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern;
- Setzung der geographischen Schwerpunkte auf die Nachbarländer und die Staaten des westlichen Balkans und außerhalb Europas (Afrika-Schwerpunkt);
- Setzung der sektoriellen Schwerpunkte auf Musik, Film und neue Medien, Literatur, Bildende Kunst, Architektur und Tanz;
- Setzung von intersektoriellen Schwerpunkten mit SDG-Bezug (Schwerpunktprogramm „Imagine Dignity“): Klima- und Kreislaufkultur, Frauen in Kunst und Wissenschaft (Programm Calliope. Join the Dots“), Digitaler Humanismus, co-kreativer Dialog;
- Unterstützung der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) durch internationale Zusammenarbeit in Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation - ebenso Beitragsleistungen;
- aktive Beteiligung im Rahmen des Netzwerkes nationaler Kulturinstitute der EU (EUNIC).

**Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 12.4.1	Anzahl der Veranstaltungen der österreichischen Auslandskulturinstitutionen (Kulturpolitische Sektion des BMEIA, Kulturforen, Botschaften, Konsulate, Österreich-Bibliotheken, Österreich-Institute), die unterstützt oder organisiert werden					
Berechnungsmethode	Summe der Auswertungstabellen basierend auf den Jahreskulturbilanzen der Vertretungsbehörden					
Datenquelle	BMEIA - Sektion V und Jahreskulturbilanz der Vertretungsbehörden					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	5.311	5.668	5.600	5.800	5.950	6.000
	Der verstärkte qualitative Fokus auf komplexere und aufwendigere Projekte/Veranstaltungen mit SDG-Bezug (Klima, Menschen- und Frauenrechte, Digitalisierung und Demokratie) wird fortgesetzt. Dies sollte sich quantitativ in einem lediglich moderaten Anstieg bei der Veranstaltungszahl ausdrücken. Obwohl der Zielwert noch nicht jener vor der COVID-Pandemie (2019) entspricht, kann aufgrund der derzeitigen geopolitischen Lage nur mit einem moderaten Anstieg gerechnet werden.					

Kennzahl 12.4.2	Anzahl der Künstlerinnen und Künstler sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die im Ausland präsentiert werden					
Berechnungsmethode	Summe der Auswertungstabellen basierend auf den Jahreskulturbilanzen der Vertretungsbehörden					
Datenquelle	BMEIA - Jahreskulturbilanzen der Vertretungsbehörden					

## Bundesvoranschlag 2028

Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	Gesamt: 8.696 Weiblich: 4.229 Männlich: 4.467	Gesamt: 10.080 Weiblich: 4.954 Männlich: 5.126	Gesamt: 9.150 Weiblich: 4.500 Männlich: 4.650	Gesamt: 9.350 Weiblich: 4.675 Männlich: 4.675	Gesamt: 9.500 Weiblich: 4.798 Männlich: 4.702	Gesamt: 9.500 Weiblich: 4.798 Männlich: 4.702
	Im Lichte der Erfahrungswerte der letzten Jahre wird mit einem weiteren Wachstum des Anteils der Künstlerinnen und Wissenschaftlerinnen bei Veranstaltungen im Ausland gerechnet, insbesondere auch aufgrund des Frauenförderungsprogramms „Calliope. Join the Dots“					

Kennzahl 12.4.3	Anzahl der Kooperationspartner für kulturelle und wissenschaftliche Projekte im Ausland					
Berechnungsmethode	Summe der Auswertungstabellen basierend auf den Jahreskulturbilanzen der Vertretungsbehörden					
Datenquelle	BMEIA - Jahreskulturbilanzen der Vertretungsbehörden					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	5.516	5.354	5.600	5.400	5.450	5.450
	Der qualitative Fokus auf komplexere und aufwendigere Projekte/Veranstaltungen sollte sich in einem moderaten Anstieg bei der Anzahl der Projektpartnerinnen und Projektpartner auswirken. Zudem sollten im Rahmen dieses qualitativen Fokus bestehende Partnerschaften für kulturelle und wissenschaftliche Projekte weiter intensiviert werden. Obwohl der Zielwert noch nicht jener vor der COVID-Pandemie (2019) entspricht, wird aufgrund der derzeitigen geopolitischen Lage nur mit einem moderaten Anstieg gegenüber dem Istzustand 2025 (5.354) gerechnet.					

## IV. Anmerkungen und Abkürzungen

### Anmerkungen

**VA-Stelle      Konto      Anmerkung**

### Abkürzungen

ADA	Austrian Development Agency
ADV	Automationsunterstützte Datenverarbeitung
AKF	Auslandskatastrophenfonds
AÖ	Auslandsösterreicher:innen
AWS	Autonome Waffensysteme
BKA	Bundeskanzleramt
BMEIA	Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
BNE	Bruttonationaleinkommen
CTBTO	Comprehensive Nuclear-Test-Ban Treaty Organization (Organisation des Vertrages über das umfassende Verbot von Nuklearversuchen)
DSA	Drittstaatsangehörige
EZA	Entwicklungszusammenarbeit
IAEA/IAEO	International Atomic Energy Agency (Internationale Atomenergie-Organisation)
IT	Informationstechnologie
MR	Menschenrechte
MS	Mitgliedsstaaten
ÖB	Österreichische Botschaft
ODA	Official Development Assistance
OECD	Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OECD-DAC	OECD Development Assistance Committee
OECD-DAC GM 1 und GM2	OECD Development Assistance Committee Gender Marker 1 und Gender Marker 2
OEZA	Österreichische Entwicklungszusammenarbeit
OSZE	Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
RF	Russische Föderation
SDGs	Sustainable Development Goals, nachhaltige Entwicklungsziele der Vereinten Nationen
TPNW	Treaty on the Prohibition of Nuclear Weapons (Atomwaffenverbotsvertrag)
UNHCR	Hoher Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen
UNICEF	United Nations Children's Fund (Kinderhilfswerk der VN)
VN	Vereinte Nationen
VN-SR	Sicherheitsrat
VIS	Europäisches Visainformationssystem
FIMI	EU Foreign Information Manipulation and Interference
OPEC	Organization of the Petroleum Exporting Countries
EUNIC	European Union National Institutes for Culture
UNESCO	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization
NRM	Nationaler Verweisungsmechanismus
ISMS/CRISAM	Informationssicherheits-Managementsystem
RKEG	Resilienz kritischer Einrichtungen-Gesetz
NISG	Netz- und Informationssystemsicherheitsgesetz
UNIFIL	United Nations Interim Force in Lebanon
ICMPD	International Centre for Migration Policy Development
IOM	Internationale Organisation für Migration
UNWOMEN	United Nations Entity for Gender Equality and the Empowerment of Women
GRETA	Group of Experts on Action against Trafficking in Human Beings
NIS	Network and Information Security
CRA	Cyber Resilience Act
STCA	Sondergerichtshof für das Verbrechen der Aggression gegen die Ukraine

